

# Neuerscheinungen

Herbst 2011

fs



Ferdinand Schöningh

## Themenverzeichnis

Zeitgeschichte   Politik	S. 4, 5, 10, 11, 33 - 36	Literaturwissenschaft	S. 47, 48
Geschichte	S. , 9, 12, 13, 22 - 32	Ethnologie	S. 49
Theologie	S. 6, 7, 14 - 18, 20, 21	Kirchenmusik	S. 49
Philosophie	S. 19	Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und Künste	S. 50
UTB	S. 36, 37	Backlist	S. 50, 51
Pädagogik   Ratgeber	S. 38 - 47		

## Autorenverzeichnis

Allemann-Ghionda, C.	37	Großmaß, R.	37	Mittler, G. R.	34	Stachelbeck, C.	29
Alzheimer, H.	49	Hahn, H. H.	13	Mix, C.	36	Stiegemann, C.	22
Arendes, C.	34	Hartmann, B. J.	50	Molitor, P.	35	Stosch, K. von	20, 50
Behler, J.	50	Heimann, H.-D.	22	Müller, C. T.	33	Strotmann, A.	37
Benner, D.	43	Heimbach-Steins, M.	14	Müller, K.	50	Tatari, M.	20
Berger, M.	31	Heimhofer, U.	50	Nass, E.	18	Traba, R.	13
Bergsdorf, H.	10	Henninger, S.	36	Niemann, M.	34	Trapp, O.	50
Bettenworth, A.	50	Heumann, H.-D.	5	Nitsche, B.	37	Treiber, A.	49
Böhm, T.	37	Hilsebein, A.	22	Nothelle-Wildfeuer, U.	37	Uhlendorff, U.	37
Böhm, W.	37, 45	Hofbauer, M.	11	Oltmer, J.	32	Vieweg, K.	46
Bohn, R.	32	Hoff, G. M.	17	Otten, S.	36	Volkmann, H.-E.	31
Bömelburg, H.-J.	25	Hofmann, M.	20	Overhoff, J.	8	Vorholz, H.	41
Breuer, U.	48	Hömig, H.	23	Perko, G.	37	Wagner, M. F.-X.	50
Brunner, D.	36	Honfelder, L.	50	Petzold, D.	26	Walter, D.	29
Buchwald, P.	40	Hüllen, R. van	10	Poschkamp, T.	40	Walter, P.	37
Bühler, P.	42	Hürten, H.	23, 24	Prinz, M.	30	Wegmann, N.	48
Bührer, T.	29	Jenett, W.	41	Puig, A.	7	Weigel, G.	6
Burkard, D.	37	Junga, K.	47	Reichherzer, F.	27	Weiß, V.	28
Carl, H.	25	Knechtges, M.	19	Römer-Hillebrecht, G.	31	Weißer, A.	30
Chistolini, S.	45	Koch, L.	43	Ruhstorfer, K.	37	Welwei, K.-W.	9
Denker, U.	32	Koerrenz, R.	44	Saalfrank, W.-T.	42	Westerhoff, C.	28
Doering Manteuffel, S.	49	Lecke, M.	50	Saekel, U. M.	26	Wilke, A.	37
Drascek, D.	49	Lehmann, S.	32	Schäfer, A.	46	Wilke, K.	33
Dünz, F.	37	Limburg, A.	36	Schäfer, J.	19	Winkler, M.	46
Dürr, H.	36	Loch, T.	11	Schenuit, J.	19	Witzke, M.	37
Echternkamp, J.	27	Macha, H.	37	Schmidt, K. P.	50	Wolf, H.	24
Eckel, W.	48	Malettke, K.	12	Schmies, B.	22	Wolf, T.	35
Erne, T.	19	Martens, S.	27	Schmitz, B.	37	Zechiel-Eckes, K.	50
Ernst, S.	37	Martens, W.	50	Schuchart, C.	50	Zepp, H.	36
Fischer, S. F.	50	Massenkeil, G.	49	Schüngel-Straumann, H.	15	Ziegler, J.	21
Frackowiak, J.	29	Meckel, T.	21	Schütz, P.	19	Zierer, K.	42
Fröhlich, M.	11	Meder, N.	37	Seichter, S.	37	Zilling, H. M.	25
Fuchs, B.	37	Mertens, G.	37	Seiler, J.	37	Zwierlein, C.	50
Funke, A.	50	Mienert, M.	41	Senarclens, V. de	8		
Fürst, G.	18	Mieth, D.	18	Siepe, L.	50		
		Miggelbrink, R.	16	Spahr, C.	47		
				Spehr, M.	50		

## Verehrte Leserinnen, verehrte Leser,

unser Bücherherbst steht dieses Jahr im Zeichen großer historischer Themen und wichtiger Jubiläen: Hans-Dietrich Genscher, der populärste Außenminister der Bundesrepublik, feiert am 21.3.2012 seinen 85. Geburtstag. Ebenso einfühlsam wie kenntnisreich schildert Hans-Dieter Heumann ein Bild des Menschen und eines Politikers, der »mit Sicherheit als einer der größten Staatsmänner seines Landes in die Geschichte eingehen wird« (*Henry Kissinger*).

Pünktlich zum 300. Geburtstag Friedrichs des Großen erscheint eine zweisprachige Anthologie seiner Gedichte, die den Soldaten und König in einem ungewohnt milden Licht erscheinen lassen: als Menschen mit Sehnsüchten und Ängsten, der eitel ist aber auch demütig, der Lust an Ausschweifungen hat, aber sich auch in der Not zur Askese wendet. Die Gedichte zeigen wie kaum eine andere Schrift des Monarchen den ganzen Friedrich: Den König und Menschen.

Und schließlich legt Karl-Wilhelm Welwei sein *opus magnum* vor: die erste Gesamtdarstellung der Geschichte des antiken Griechenland von der Ethnogenese der Hellenen bis zum Beginn des Hellenismus, die auch die Randgebiete der griechischen Geschichte zum ersten Mal ausführlich berücksichtigt. Ein Standardwerk und eine Pflichtlektüre für alle, die sich das antike Griechentum neu erschließen wollen.

Wer war Jesus von Nazareth wirklich? In seiner einzigartigen, historischen Biografie – spannend und überaus anschaulich erzählt – beantwortet Armand Puig Fragen, die wir uns alle zum Leben des Rabbi von Nazareth stellen.

George Weigel vollendet mit »Papst der Freiheit« über die letzten Jahre Johannes Paul II. und über seinen lebenslangen Kampf gegen den Kommunismus seinen großen Welterfolg, die Biografie »Zeuge der Hoffnung«, und würdigt neben der theologischen auch die historische Bedeutung dieses charismatischen Kirchenführers.

Wer immer für sich selbst und für seine Kinder Rat sucht zu Schüler-Lehrerkonflikten, zu Stress, Burnout oder ADHS findet ihn in unserer neuen Reihe HELP: Hilfe für Eltern, Lehrer, Pädagogen. Praktiker geben Tipps und Unterstützung für die Praxis: Konkret, leicht verständlich, gut lesbar und mit vielen Abbildungen und Schaubildern.

Wir hoffen, liebe Leserin, lieber Leser, weiterhin auf Ihre kritische Begleitung, Aufmerksamkeit und Zuwendung, und wünschen Ihnen neue anregende Leseerlebnisse.

Ganz herzlich



Dr. Hans J. Jacobs



Christoph Selzer, D. Phil. (Oxon)



# Hans-Dietrich Genscher: Mensch – Politiker – Staatsmann

- » Anzeigen in der Branchenpresse: Börsenblatt, Buchmarkt
- » Pressearbeit: Medienpräsenz (u.a. DIE ZEIT, FAZ, SZ)
- » Wir schalten Inserate in Endkundenmagazinen
- » Buchpräsentationen mit Hans-Dietrich Genscher

- Die aktuellste, umfassendste Biographie des wohl bedeutendsten deutschen Außenministers in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
- Über den Politiker und Staatsmann hinaus – ein faszinierendes, facettenreiches, auch kritisches Portrait



- Viele Interviews mit prominenten Zeitzeugen
- Exklusiver Zugang zu Akten des AA
- Im intensiven Dialog mit Genscher entstanden –zugleich eine kritische Auseinandersetzung



## Die Biographie zum 85. Geburtstag am 21.03.2012

Hans-Dieter Heumann

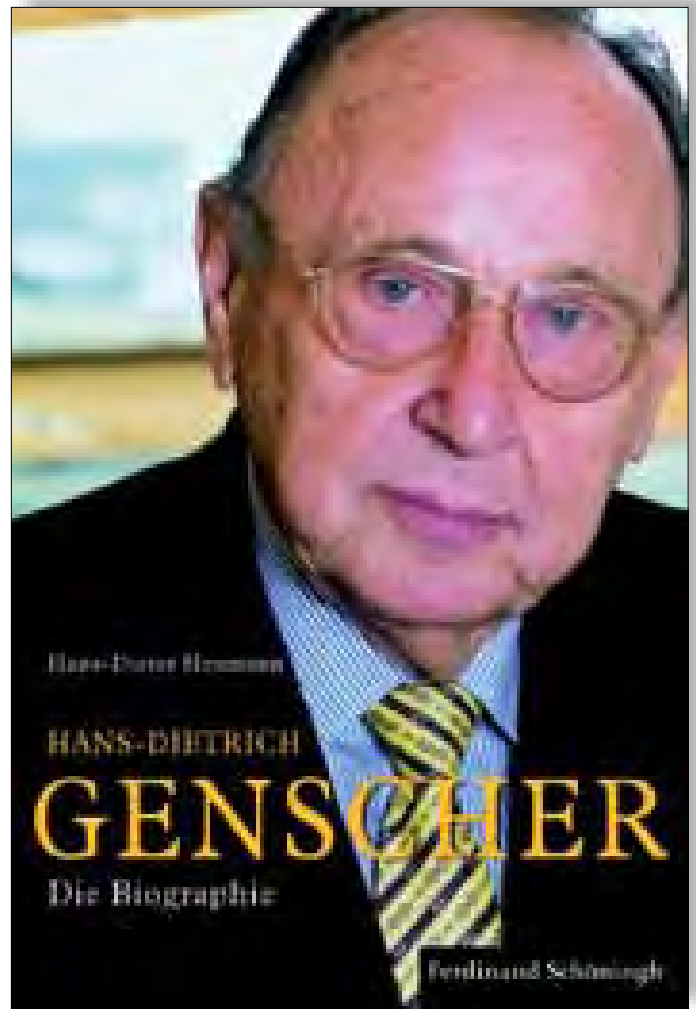
### Hans-Dietrich Genscher

#### Die Biographie

Seit der Gründung des Auswärtigen Amtes 1871 gab es keinen, der ihm länger gedient hat als Hans-Dietrich Genscher. Er prägte eine 18-jährige Ära (1974-1992), die von dem Konflikt und der Entspannung zwischen West und Ost über das Ende des Kalten Krieges und die Vereinigung Deutschlands bis zu den Kriegen am Golf und auf dem Balkan reichte.

Auf der Grundlage vieler Gespräche mit Hans-Dietrich Genscher, Interviews mit prominenten Zeitzeugen und der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Dokumenten des Politischen Archivs im AA hat Hans-Dieter Heumann die erste Biographie des angesehensten deutschen Außenministers vorgelegt.

Ebenso kenntnisreich wie einfühlsam zeichnet er ein Bild des Menschen Hans-Dietrich Genscher, indem er seine Herkunft und Prägungen schildert und seinen tieferen Triebkräften und Eigenschaften nachspürt. Ausgewogen und nicht ohne kritische Distanz würdigt er die Herausforderungen und Leistungen Genschers auf der weltpolitischen Bühne.



#### Der Autor:

Hans-Dieter Heumann, Dr. phil., geb. 1950, ist seit 2009 Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland beim Europarat in Straßburg. 1965-1972 Studium der Musik an der Staatlichen Hochschule für Musik in Köln; 1972-1978 Studium der Politischen Wissenschaft in Berlin und Bonn; seit 1982 ist er in verschiedenen Funktionen im AA tätig. Er ist Commandeur de l'Ordre National du Mérite, République Française.

2011. ca. 320 Seiten, zahlreiche z.T. unveröffentlichte Fotos, Festeinband mit Schutzumschlag  
ca. € 24,90/sFr 35,90  
ISBN 978-3-506-77037-0



9 783506 770370

George Weigel

## Der Papst der Freiheit – Johannes Paul II.

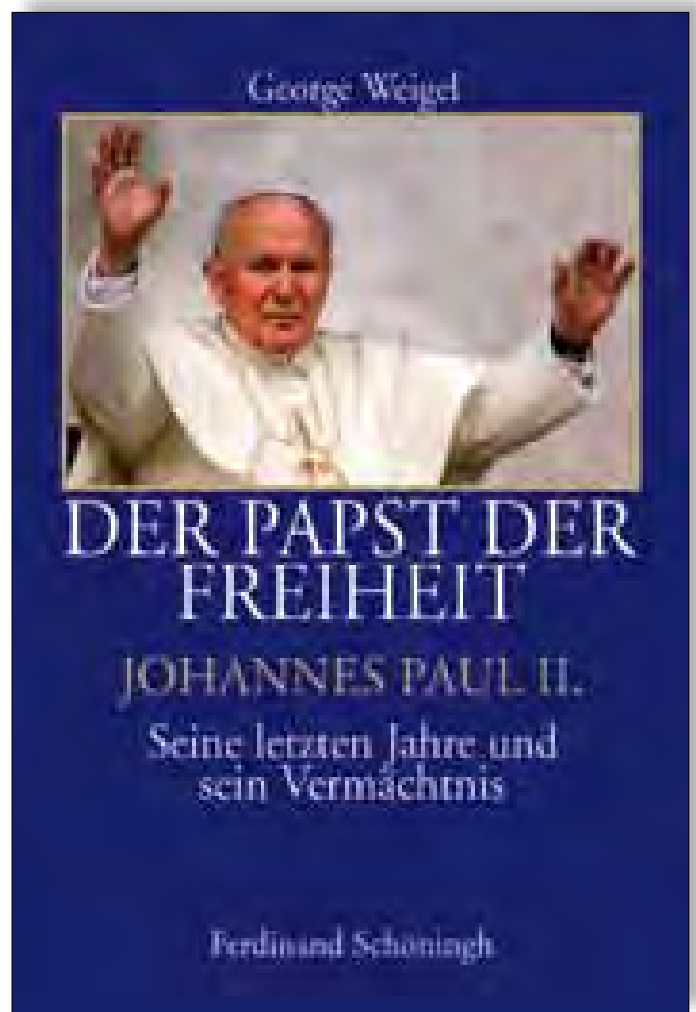
Seine letzten Jahre und sein Vermächtnis

Nicht nur seine Katholische Kirche im 20. Jahrhundert prägte Johannes Paul II. wie kein anderer, auch der Gang der deutsch-deutschen, wie der europäischen Geschichte wäre ohne diese charismatische Figur zweifellos anders verlaufen.

Sein lebenslanger Kampf gegen den Kommunismus, der Fall der Berliner Mauer und der Zusammenbruch der Sowjetunion – der international renommierte Journalist und Wissenschaftler George Weigel komplettiert hiermit seinen Welterfolg, die große Papstbiografie »Zeuge der Hoffnung«.

Die letzten Jahre des populären Papstes waren nicht nur durch körperliche Probleme nach dem Attentat gekennzeichnet, er litt auch zunehmend unter den Enthüllungen über den inneren Zustand seiner Kirche.

Auf der Basis von erst seit kurzem zugänglichen und zuvor als geheim eingestuften Zeugnissen wird dokumentiert, wie nicht nur der KGB und die polnische Geheimpolizei, sondern auch die Stasi den Papst jahrzehntelang mit allen Mitteln bekämpft haben.



### Der Autor:

George Weigel, Prof. Dr. theol., ist Senior Fellow am »Ethics and Public Policy Center« in Washington und dort Inhaber des John-M.-Olin-Lehrstuhls. Er ist im Fachbereich Kirche und Gesellschaft einer der renommiertesten amerikanischen Journalisten und Wissenschaftler.

### Vom selben Autor:

**Zeuge der Hoffnung**  
**Johannes Paul II.**  
Eine Biographie

3., erweiterte Auflage 2011. X + 1.087 Seiten, 20 Abb.,  
Festeinband mit Schutzumschlag  
€ 78,-/sFr 105,-  
ISBN 978-3-506-79723-0

2011. ca. 600 Seiten, ca. 20 Abb., kart.  
ca. € 48,-/sFr 63,90  
ISBN 978-3-506-77172-8



Armand Puig

## Jesus

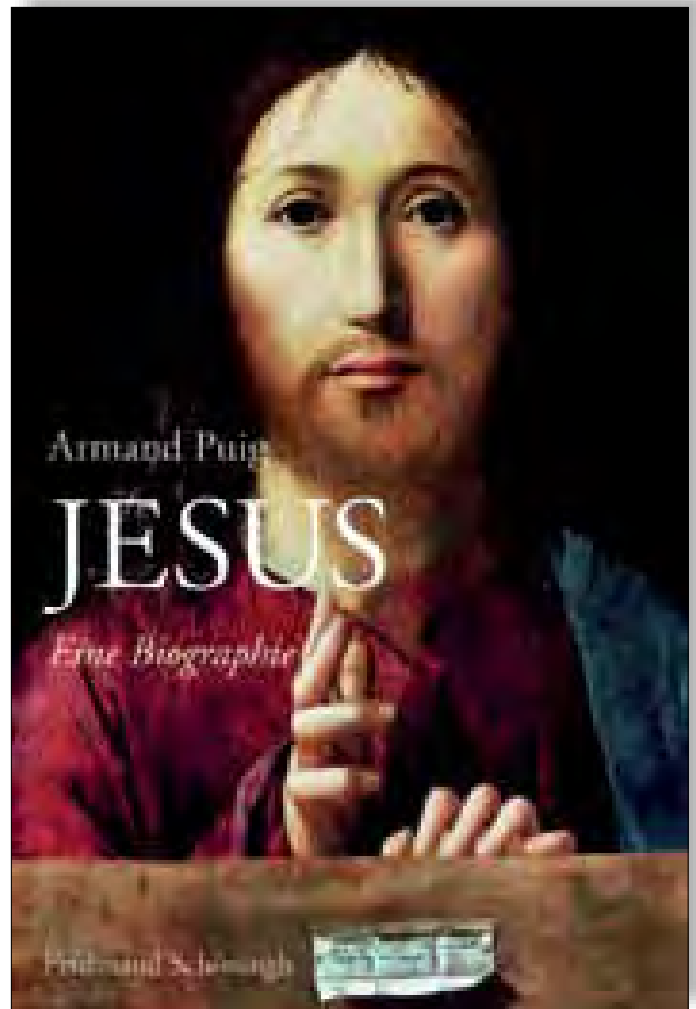
Eine Biographie

**Wer war Jesus von Nazareth wirklich?**

**Jesus – der Mensch, der den größten Einfluss auf die Geschichte des Abendlandes ausgeübt hat. Nach zweitausend Jahren ranken sich um die Person Jesu zahlreiche historische Fragen.**

Wie hat er gelebt und wie ist er gestorben? Wo ist er geboren? Hatte er Geschwister? Warum hat er erst als Dreißigjähriger angefangen, öffentlich zu wirken? Was ist Grund und Hintergrund seiner Botschaft? Welchen Sinn hat er seiner Tätigkeit als Wunderheiler gegeben? Wie hat er seinen eigenen Tod verstanden? Wer waren die Verantwortlichen seiner Verurteilung und seiner Hinrichtung? Was kann man von einem historischen Gesichtspunkt aus über seine Auferstehung sagen? Sind die vier Evangelien als historische Dokumente verstehbar?

Der international renommierte Bibelwissenschaftler Armand Puig bietet eine authentische, gewissenhafte und suggestive »kritische Biographie« des Gründers des Christentums. Das Werk beansprucht, klar und zugleich differenziert die Fragen, die das Leben dieses Rabbi von Nazareth umgeben, zu beantworten.



**Der Autor:**

Armand Puig i Tàrrach, Dr. theol., geb. 1953, ist Professor für Neues Testament an der Theologischen Fakultät von Katalonien. Er ist Priester aus dem Erzbistum Tarragona und Leiter des Instituts für Religionswissenschaft Sant Fructuós. Er war der Koordinator einer überkonfessionellen Übersetzung der Bibel in die katalanische Sprache, Mitglied der »Associació Bíblica de Catalunya« und Präsident der »Studiorum Novi Testamenti Societas«; er leitet auch die Herausgabe des »Corpus Biblicum Catalanicum«. Ebenso hat er zahlreiche Bücher und Beiträge überwiegend über neutestamentliche Themen veröffentlicht.

2011. ca. 660 Seiten, ca. 20 teils farbige  
Abbildungen, Festeinband mit Schutzumschlag  
ca. € 39,90/sFr 53,90  
ISBN 978-3-506-77113-1



9 783506 771131

## Zum 300. Geburtstag (24.01.1712) Friedrichs des Großen

Jürgen Overhoff | Vanessa de Senarclens (Hrsg.)

### »An meinen Geist« Friedrich der Große in seiner Dichtung

Eine Anthologie

**Was denn – ein König, der dichtet? In vielen seiner Briefe und Gedichte stellt sich Friedrich der Große selbst diese von Verblüffung zeugende Frage.**

Auch wir wissen bis heute kaum etwas über sein poetisches Talent. Bei einer Lektüre seiner Gedichte, in denen der König sich mitunter flehentlich an die Nachwelt wendet, weil er von den Nachgeborenen auch über seinen Tod hinaus gerecht und als vielschichtige Persönlichkeit beurteilt zu werden wünscht, erfährt der Leser manches Unbekannte über Friedrichs intimste Sehnsüchte, aber auch über die philosophischen und sittlichen Maßstäbe seiner aufgeklärten Lebensführung.

Der liebevoll gestaltete Band bietet eine Auswahl der schönsten Gedichte Friedrichs des Großen aus allen seinen Lebensphasen, sowohl in der französischen Originalfassung als auch in meisterhaften, zwischen dem 18. und 21. Jahrhundert angefertigten Übertragungen in die deutsche Sprache.



#### Die Herausgeber:

Jürgen Overhoff, geb. 1967, studierte in Berlin, London und Cambridge Neuere Geschichte, Evangelische Theologie, Philosophie und Politologie. Zwischen 1999 und 2007 war er am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Potsdam tätig. Er lehrt heute an der Universität Hamburg Historische Pädagogik und Neuere Geschichte.

Vanessa de Senarclens, studierte in Genf, London und Cambridge Geschichte und Literaturwissenschaft. Zwischen 2004 und 2007 war sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungszentrum Europäische Aufklärung in Potsdam. Seit 2008 lehrt sie an der Humboldt-Universität zu Berlin zu Autoren der französischen Aufklärung.

2011. ca. 300 Seiten, Festeinband  
mit Schutzumschlag, Lesebändchen  
ca. € 24,90/sFr 35,90  
ISBN 978-3-506-77307-4



# Eine einzigartige Darstellung der Griechischen Geschichte

Karl-Wilhelm Welwei

## Griechische Geschichte

Von den Anfängen  
bis zum Beginn des Hellenismus

**Karl-Wilhelm Welwei lässt auf Basis neuester archäologischer Funde die gesamte Geschichte des antiken Griechenlands Revue passieren – von den Anfängen bis zum Ende der Unabhängigkeit der Stadtstaaten durch Alexander den Großen. Er zeigt, wie sich in der Kleinräumigkeit der Lebenswelt nach dem Zusammenbruch der mykenischen Paläste Identitäten ausbildeten.**

Erstmals stehen nicht nur die außenpolitischen Krisen wie die Perserkriege und der Konflikt zwischen Athen und Sparta im Zentrum der Betrachtung, auch die Randgebiete der griechischen Kultur werden berücksichtigt.

Neben der Ereignisgeschichte und den wirtschaftlich-sozialen Strukturen erörtert der Autor wichtige Aspekte der hellenischen Kultur (v.a. das politische Denken).

Seit langem die erste umfassende Darstellung einer faszinierenden weltgeschichtlichen Epoche – ein Standardwerk für alle, die sich das gewandelte Bild des antiken Griechentums erschließen wollen.



### Der Autor:

Karl-Wilhelm Welwei, Dr. phil. habil., geb. 1930, Studium der Geschichte und Klassischen Philologie in Köln; 1957-1965 im Schuldienst; seit 1966 Mitarbeiter am Projekt »Forschungen zur antiken Sklaverei« der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz; von 1972-1996 Professor für Alte Geschichte an der Ruhr-Universität Bochum; seit 1993 Ordentliches Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts.

2011. ca. 624 Seiten, ca. 30 s/w Abb. und Karten,  
Lesebändchen, Festeinband mit Schutzumschlag  
ca. € 49,90/sFr 66,90  
ISBN 978-3-506-77306-7



9 783506 773067

Harald Bergsdorf | Rudolf van Hüllen

## Linksextrem – Deutschlands unterschätzte Gefahr?

Zwischen Brandanschlag  
und Bundestagsmandat

**Was verstehen Sie unter »Extremismus«? Auf diese Frage fallen spontan Ausdrücke wie Nazis, rechtsextrem oder Faschismus. Begriffe, die im Gedächtnis geblieben sind. Doch wie sieht die Situation heute tatsächlich aus? Ist nun eine weitere Bedrohung aus der entgegengesetzten Richtung auf dem Vormarsch?**

Ebenso klug wie engagiert klären die Autoren über die unterschätzte neue Gefahr auf: den Linksextremismus. Ihr besonderes Augenmerk richten sie u.a. auf lupenreine Linksextremisten wie die Autonomen, deren Gewaltbereitschaft wächst. Zugleich durchleuchten sie die Grauzonen zwischen Demokratie und Linksextremismus, in denen sich v.a. die Linkspartei tummelt. Sie feiert seit Jahren viele Erfolge. Was steht jedoch hinter dieser sich selbst als demokratisch bezeichnenden Partei, wie verhält sie sich zu Gewalt? Welche Facetten an Linksextremismus gibt es insgesamt? Wie funktioniert er? Wie ticken Linksextremisten? Wie argumentieren, wovon profitieren sie?

Diesen und vielen anderen Fragen gehen die Autoren nach. Ein Band, der die aktuelle politische Situation in Deutschland eindringlich und umfassend analysiert und beschreibt.



### Die Autoren:

Dr. Harald Bergsdorf, geb. 1966, Studium der Politischen Wissenschaft, Neueren Geschichte und Romanistik in Bonn. Lehrbeauftragter an den Universitäten Jena (2005) und Bonn (2007). Bis Anfang 2011 Mitarbeiter der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

Dr. Rudolf van Hüllen, geb. 1957, Studium der Politischen Wissenschaft, Neueren Geschichte und Rechtswissenschaft in Bonn, bis 2006 Referent/Referatsleiter im Bundesamt für Verfassungsschutz, Lehrbeauftragter an der Universität Passau (2010), freiberuflicher Forscher und Dozent zu Fragen der Rechts- und Linksextremismusprävention.



## Wegweiser zur Geschichte Nordafrika

Im Auftrag des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes  
herausgegeben von *Martin Hofbauer* und *Thorsten Loch*

Die jüngsten Aufstände und politischen Umbrüche, vor allem aber die gewaltsamen Ereignisse in Tunesien, Ägypten und Libyen haben Nordafrika 2011 in den Brennpunkt des Weltinteresses katapultiert. Die Auswirkungen auf die gesamte Region, aber auch auf das benachbarte Europa und die Welt sind noch nicht abzusehen. Die allgegenwärtigen Bilder von Unruhen, Bürgerkrieg und Flüchtlingsströmen beherrschen die Medien, aber sie verengen unseren Blick auf diesen Raum, der seit den alten Ägyptern, seit Griechen und Römern auch für Europa eine bedeutende Rolle gespielt hat und spielt. Der vorliegende Band verschafft das Hintergrundwissen, ohne das die aktuellen Ereignisse nur schwer einzuordnen sind.

Mit dem »Wegweiser zur Geschichte: Nordafrika« führt das Militärgeschichtliche Forschungsamt, Potsdam, seine erfolgreiche Buchreihe fort, die kurzgefasste, allgemeinverständliche und zuverlässige Informationen über die historischen, politischen und kulturellen Zusammenhänge in Krisenzonen bietet, die in den Schlagzeilen der Weltpresse auftauchen. Namhafte Fachwissenschaftler und andere ausgewiesene Sachkenner stellen die Entwicklungen bis zur Gegenwart übersichtlich dar. Alle Bände sind durchgehend mit farbigen Karten und Abbildungen sowie einem Serviceteil ausgestattet, der eine Zeittafel, Literaturtipps und Internetlinks umfasst.

### Die Herausgeber:

Martin Hofbauer, Oberstleutnant i.G., Dr. phil., geb. 1969, und Thorsten Loch, Major, Dr. phil., geb. 1975, sind Wiss. Mitarb. des Militärgeschichtl. Forschungsamtes.

2011. ca. 288 Seiten, zahlr. farb. Abbildungen und Karten, kart.  
ca. € 14,90/sFr 21,90  
ISBN 978-3-506-77326-5



Manuel Fröhlich

## Dag Hammarskjöld und die Vereinten Nationen

Die politische Ethik  
des UNO-Generalsekretärs

Jetzt in 2., erweiterter Auflage lieferbar!

Zum 50. Todestag des »Erfinders«  
der Blauhelmtuppen (18.09.1961)

### Pressestimmen:

»Ein neuer Klassiker.«

Uppsala Nya Tidning

»Jeder, der sich für die ethischen Grundlagen der internationalen Beziehungen [...] interessiert, wird dieses Buch mit großem Gewinn lesen können.«

Zeitschrift für Politikwissenschaft

»Das glänzend recherchierte Werk erlaubt nicht nur ein neues Verständnis des Menschen Dag Hammarskjöld, sondern liefert auch eine wertvolle Analyse des Beitrags seiner Amtsführung zu einem zeitgemäßen Verständnis des Amtes des Generalsekretärs.«

Das Historisch-Politische Buch

### Der Autor:

Manuel Fröhlich, Prof. Dr. phil., geb. 1972, ist Professor für Internationale Organisationen und Globalisierung an der Universität Jena.

2. erweiterte Auflage 2011. ca. 504 Seiten, kart.  
ca. € 39,90/sFr 56,90  
ISBN 978-3-506-76409-6



9 783506 773265



9 783506 764096

Klaus Malettke

## Hegemonie – multipolares System – Gleichgewicht

Internationale Beziehungen  
1648/1659 – 1713/1714

*Der neue Band des Handbuchs der Geschichte  
der Internationalen Beziehungen*

Band 3 des HGIB behandelt eine Zeit, die weithin noch im Zeichen des bourbonisch-habsburgischen Gegensatzes stand. Der Westfälische Frieden und der Pyrenäenfrieden ersetzten das von Habsburg-Spanien dominierte Staatensystem durch ein von Frankreich geführtes multipolares System. Nach den Friedensschlüssen von Nijmegen schien Ludwig XIV. der Verwirklichung der französischen Hegemonie sehr nahe gekommen zu sein. Ihr dauerhafter Ausbau scheiterte jedoch an der wachsenden Solidarität der durch Frankreich bedrohten Staaten, an dem sich unter Führung der Seemächte formierenden Widerstand im Zeichen des Gleichgewichtsprinzips (Tripel-Allianz, Ausbildung des französisch-englischen Gegensatzes) und an der Überforderung der wirtschaftlich-finanziellen Möglichkeiten Frankreichs. Hinzu kamen die politischen Veränderungen durch die »Glorious Revolution«, die sich im Dritten Nordischen Krieg vollzogen.

Geprägt wurde diese Epoche auch durch den Abstieg bisheriger Großmächte (Spanien, Schweden, Osmanisches Reich) und den Aufstieg neuer Mächte wie das Russland Peters des Großen. Die österreichischen Habsburger konnten ihre Positionen nach dem Tiefpunkt von 1648 durch eine geschickte Reichspolitik und durch Erfolge gegen die Osmanen wieder stärken.



### Der Autor:

Klaus Malettke, Prof. Dr. phil., Dr. h.c., geb. 1936, war bis zu seiner Emeritierung Inhaber des Lehrstuhls für Neuere Geschichte mit dem Schwerpunkt Frühe Neuzeit an der Philipps-Universität Marburg. Er gilt als einer der wichtigsten wissenschaftlichen Vermittler zwischen Deutschland und Frankreich im späten 20. Jahrhundert. 2005 wurde er zum Offizier der französischen Ehrenlegion ernannt; 2007 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Malettke ist assoziierter Professor und Ehrendoktor der Sorbonne in Paris.

2011. ca. 696 Seiten, mit Karten und Abb.,  
Leinen mit Schutzumschlag  
ca. € 128,-/sFr 167,-  
Subskriptionspreis: ca. € 110,-/sFr 143,-

ISBN 978-3-506-73723-6  
= Handbuch der Geschichte der Internationalen  
Beziehungen, Band 3



Zur Subskription:

Hans Henning Hahn | Robert Traba (Hrsg.)

## Deutsch-Polnische Erinnerungsorte

### Band 3: Parallelen

unter Mitarbeit von *Maciej Górny*  
und *Kornelia Kończal*

**130 Autoren, acht Bände in zwei Sprachen: Der Band »Parallelen« ist die erste Veröffentlichung des größten deutsch-polnischen Projekts im Bereich der Geisteswissenschaften. Die Herausgeber und Autoren der »Deutsch-Polnischen Erinnerungsorte« werfen einen neuen Blick auf die nachbarschaftliche Beziehungsgeschichte beider Länder.**

Erinnerungsorte sind keine topographischen Orte, sondern historische Bezugspunkte der kulturellen Identität einer Gesellschaft – Personen, Ereignisse, historische Phänomene. Der hier erstmals angewandte bilaterale Ansatz der Erinnerungsforschung hinterfragt nationale Vorstellungen und entwickelt neue vergleichende Perspektiven. Die Besonderheit der Erforschung paralleler Erinnerungsorte liegt im Vergleich der Funktion nationaler Erinnerungsorte in den deutschen und polnischen Erinnerungskulturen. Denn Nachbarschaft macht gleichzeitig Nähe und Distanz bewusst. Das betrifft vor allem die so ähnliche und doch so unterschiedliche Erinnerung. Ohne die Kenntnis der polnischen Geschichte lässt sich die deutsche nur unvollkommen verstehen.

In diesem Sinne stellt der Band u.a. Rhein und Weichsel, Goethe und Mickiewicz oder auch Willy Brandts Kniefall und den Brief der polnischen Bischöfe gegenüber. Die Lektüre eröffnet damit eine neue Perspektive auf den Nachbarn. Und auf die eigene Geschichte.



Gleichzeitig zur Veröffentlichung in Deutschland erscheint der Band auf Polnisch. 2012 werden in beiden Ländern die drei weiteren Bände folgen.

**Die Herausgeber:**

Hans Henning Hahn, geb. 1947, ist Professor für Moderne Osteuropäische Geschichte mit dem Schwerpunkt Polen an der Universität Oldenburg. Er ist ein international ausgewiesener Kenner der polnischen Geschichte.

Robert Traba, geb. 1958, ist Professor am Institut für Politische Studien der Polnischen Akademie der Wissenschaften; seit 2006 Direktor des Zentrums für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften. Forschungsschwerpunkte: deutsch-polnische Beziehungsgeschichte und Kulturgeschichte Ostmitteleuropas.

»Deutsch-Polnische Erinnerungsorte« erscheint in vier Bänden und steht bis zum Erscheinen des letzten Bandes zur Subskription.

2011. ca. 600 Seiten, ca. 30 s/w-Abb., Festeinband  
ca. € 58,-/sFr 77,90  
Subskriptionspreis: ca. € 49,90/sFr 66,90  
ISBN 978-3-506-77341-8



9 783506 773418

Marianne Heimbach-Steins

## Religionsfreiheit

Ein Menschenrecht unter Druck

Religiös beeinflusste, häufig gewaltsame Auseinandersetzungen prägen das Bild unserer Tage – Tendenz steigend! Terrorismus, Verfolgung religiöser Minderheiten, Streitigkeiten um religiöse Symbole und kultische Praxis wie Kopftuch, Ganzkörperverschleierung, Kreuz und Moscheebau – die Aufzählung ließe sich fast beliebig fortsetzen – sind gesellschaftliche Top-Themen. Dramatische Konflikte nach Blasphemie-Vorwürfen, bzw. der Verletzung religiöser Gefühle im Namen künstlerischer Freiheit und staatliche Anerkennung bestimmter religiöser Positionen als Religion zeigen an, wie omnipräsent das Problem in unserer Zeit ist.

Das Menschenrecht auf Religionsfreiheit wird hier im Lichte religiöser Toleranz und wechselseitigen Respekts diskutiert, wobei auch sensible Themen – wie die Mission – nicht ausgelassen werden. Es braucht ein entschiedenes Plädoyer für die Religionsfreiheit – um einer freiheitlichen Gesellschaft willen und wegen der Freiheit des Glaubens!

Wie verhalten sich religiöse Akteure selbst zur Religionsfreiheit, und was können sie selbst tun, um dieses hohe Gut zu schützen und zu stärken?

Dieses Buch ist vom Standpunkt katholischer Theologie aus geschrieben; es legt einen Akzent auf die Position der katholischen Kirche und ihre Rolle in gegenwärtigen religionspolitischen Auseinandersetzungen. An konkreten Beispielen



wird diskutiert, worauf es ankommt, wenn Religionsfreiheit als Menschenrecht geachtet und geschützt werden soll.

### Die Autorin:

Marianne Heimbach-Steins, Prof. Dr. theol., war von 2004-2009 Direktorin des Zentrums für Interreligiöse Studien, Universität Bamberg, und ist seit 2009 Direktorin des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften der Universität Münster.

2011. ca. 180 Seiten, kart.  
ca. € 19,90/sFr 28,90  
ISBN 978-3-506-77212-1



Helen Schüngel-Straumann

## Meine Wege und Umwege

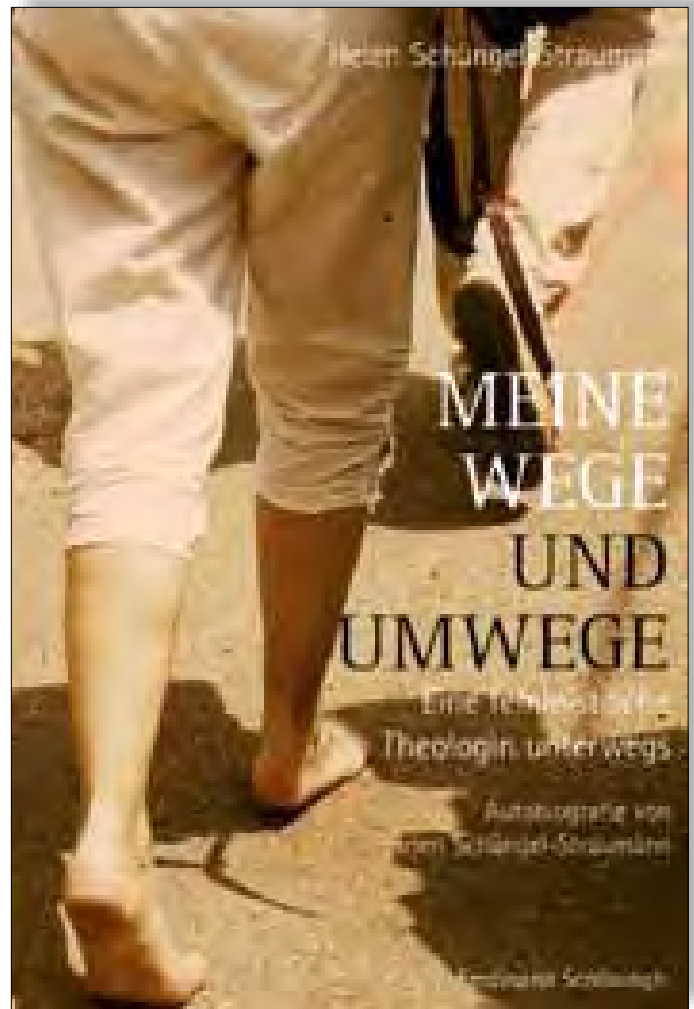
Eine feministische Theologin unterwegs

Autobiografie von Helen Schüngel-Straumann

Wie kommt es, dass ein Mädchen aus sehr einfachen Verhältnissen, das mit dem Heidi-Buch von Johanna Spyri aufgewachsen ist, eine bekannte Theologieprofessorin wird? Diese Frage beantwortet Helen Schüngel-Straumann in ihrer Autobiografie in anschaulicher und spannender Weise. »An dir ist ein Junge verloren gegangen!« Dieser Satz, der sie in ihrer Kindheit ständig begleitet hat, ist Motor für ihre Bestrebungen geworden, sich für die Rechte von Frauen in Kirche und theologischer Wissenschaft einzusetzen.

Selbst in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts waren Frauen noch gezwungen, zahlreiche Hindernisse und Umwege in Kauf zu nehmen, um ein angemessenes berufliches Ziel zu erreichen. Vor allem in der katholischen Kirche waren und sind ihnen ja alle (Weihe-)Ämter verschlossen, so legte sich für sie mit ihrer Begeisterung für die Bibel ein wissenschaftliches Ziel nahe.

Über Jahrhunderte hatte man Frauen eingeredet, sich selbst an allem die Schuld zu geben. Viele haben das stark verinnerlicht. Helen Schüngel-Straumann hat erkannt, dass nicht sie schuld daran ist, weil sie »nur« ein Mädchen ist, sondern dass mit den Strukturen etwas nicht stimmt. Deshalb machte sie sich auf den Weg, diese zu hinterfragen und wird dann eine der Begründerinnen der Feministischen Theologie. Bis zu einer Professur war es dann allerdings noch ein



langer und steiniger Weg, denn gerade dieses Engagement war den maßgeblichen Männern verdächtig, und so konnte sie erst mit 47 Jahren endlich als Professorin lehren.

Diese Autobiografie ermöglicht einen ganz persönlichen und lebensnahen Eindruck von Helen Schüngel-Straumanns Lebensreise und ihr Ringen um eine menschenfreundlichere Theologie und Welt.

### Die Autorin:

Helen Schüngel-Straumann, Dr. theol., geb. 1940 in St. Gallen/Schweiz, studierte Theologie in Tübingen, Paris und Bonn. Nach Lehrtätigkeit an verschiedenen Schulen und Hochschulen im Rheinland war sie von 1987-2001 Professorin für Biblische Theologie an der Universität Kassel.

Sie war Präsidentin der ESWTR (Europäische Gesellschaft für theologische Forschung von Frauen) von 1995-1997 und ist Gründerin der Helen Straumann-Stiftung für Feministische Theologie, Sitz: Basel ([www.feministische-theologie.de](http://www.feministische-theologie.de)).

Die Autorin wohnt jetzt in Basel.

2011. ca. 220 Seiten, 12 s/w Abb., kart.  
ca. € 24,90/sFr 35,90  
ISBN 978-3-506-77196-4



9 783506 771964

Ralf Miggelbrink

## 50 Jahre nach dem Konzil

Die Zukunft der katholischen Kirche

**Licht der Hoffnung für die einen – Menetekel des Verfalls für die anderen: Das Zweite Vatikanische Konzil wirkt bis heute wie eine Scheidemarke, die die katholische Kirche in zwei Lager spaltet.**

Ein halbes Jahrhundert nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-1965) hat die Mehrheit der Katholiken keine andere katholische Kirche kennengelernt als die durch das Konzil erneuerte. Dennoch wächst der Widerstand von Kreisen, die die Erneuerung für den Anfang des Untergangs halten. Hat sich nicht die dramatische Entchristlichung Europas nach dem Konzil erst richtig beschleunigt? Hat sich das Rezept der Anpassung an die Moderne nicht als Fehlschlag erwiesen, mit dem die katholische Kirche ihre Identität verriet, ohne dadurch die öffentliche Wirksamkeit zu gewinnen, die man sich in der Konzilszeit erhoffte? Konservative und Traditionalisten fordern die Rückkehr zum traditionellen Katholischen in Lehre, Liturgie und Organisation.

Die Vorstellung einer Rückkehr hinter das Zweite Vatikanische Konzil mag gestützt auf die Produktion virtueller Welten im Internet auf konservative Gemüter Faszination auslösen. Sie entspringt jedoch einer romantischen Verweigerung vor den Gestaltungsaufgaben der Gegenwart und der Zukunft, denen sich die katholische Kirche in Treue zu den wegweisenden und unumkehrbaren Beschlüssen des Zweiten Vati-



kanischen Konzils stellen muss.

Dieses Buch betrachtet die Aufgaben und Chancen der Kirche von den Prinzipien des Konzils her. Es entwickelt, wie die Grundintuitionen des Konzils richtungweisend werden können für den Katholizismus des 21. Jahrhunderts. Diese Sicht begründet vor allem einen Optimismus jenseits selbstmitleidiger Weinerlichkeit und trotziger Realitätsverweigerung, indem aufgezeigt wird, dass die katholische Kirche nicht nur immer noch eine Aufgabe hat, sondern vor allem auch einen Schatz hütet, den sie der Menschheit nicht vorenthalten darf.

### Der Autor:

Ralf Miggelbrink, Prof. Dr. theol., Studium der Katholischen Theologie, Philosophie und Germanistik; seit 2000 Professor für Systematische Theologie an der Universität Duisburg-Essen.

2011. ca. 200 Seiten, kart.  
ca. € 29,90/sFr 41,90  
ISBN 978-3-506-77215-2



Gregor Maria Hoff

## Ekklesiologie

Nur wenig ist so vielschichtig wie die Vorstellung von »Kirche«. Sie bezeichnet eine religiöse Größe und verweist auf ein theologisches Konzept. Sie hängt an konkreten Gebäuden und lenkt den Blick auf eine Institution. In ihrer Architektur bleibt Kirche ortsgebunden, als religiöser Erfahrungsraum erschließt sie eine Topographie der Überschreitung. Kirche ist eine universale Größe und erscheint in ihrer globalen Gegenwart zunehmend befremdend.

Die vorliegende Ekklesiologie setzt mit dem Blick von außen auf eine unmögliche Institution ein und präpariert das Unverzichtbare ihrer humanen Gottesbestimmung. In unterschiedlichen Differenzmustern zeichnet sich das Bild der Kirche ab: Welt und Kirche, Kirche und Kirchen, Kirche und Reich Gottes, sichtbar und unsichtbar, gegenwärtig und verborgen, heilig und sündig.

Ausgehend von der Gegenwart sucht das Buch die bleibende Bedeutung der geschichtlichen Diskurse zu bestimmen, mit denen die Kirche interpretiert wurde und in denen sie zugleich entstand. Ihre Voraussetzung bilden die Texte der Heiligen Schrift am Schnittpunkt von unaufgebbarer Israelverwiesenheit und normativem Christusbezug. Im Zentrum steht die Vermittlung der jesuanischen Reich-Gottes-Botschaft, die sich in kirchlichen Lebensformen und Handlungsmustern umsetzt. Der Ort der Kirche wird dabei im



Modus einer bleibenden Herausforderung gekennzeichnet: in ihrem Zeugnis für die grenzenlose Lebensmacht Gottes.

### Der Autor:

Gregor Maria Hoff, Prof. Dr., ist seit 2003 Professor für Fundamentaltheologie und Ökumenische Theologie an der Universität Salzburg; Obmann der Salzburger Hochschulwochen.

2011. ca. 240 Seiten, kart.

ca. € 34,90/sFr 47,90

Subskriptionspreis: ca. € 28,-/sFr 39,90

ISBN 978-3-506-77315-9

= Gegenwärtig Glauben Denken, Band 6





Gebhard Fürst | Dietmar Mieth (Hrsg.)

## Entgrenzung des Menschseins?

Eine christliche Antwort auf die Perfektionierung des Menschen

Die Diskussion über das »Menschenbild« ist in besonderer Weise neu entfacht: durch die Forschungen über die Funktionsweise des menschlichen Gehirns, den steigenden Bedarf nach leistungssteigernden Mitteln, gentechnische Veränderungen und die Synthetische Biologie.

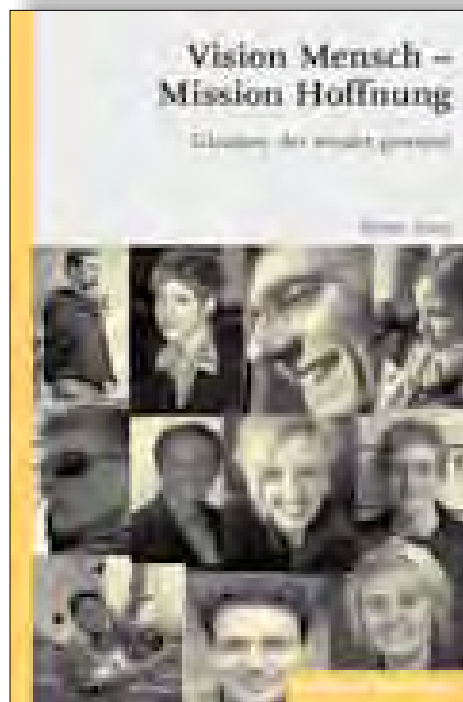
In der theologischen Debatte dieser Herausforderungen steht auf der einen Seite der Technik-Pessimismus und auf der anderen der Vorbehalt gegen die absolute Machbarkeit mit einem grenzenlosen Selbstgestaltungsauftrag des Menschen. Letztlich geht es um eine Theologie der Freiheit, die sich sowohl Begrenzungen als auch Entgrenzungen zu stellen hat.

### Die Herausgeber:

Gebhard Fürst, Dr. theol., ist Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Vorsitzender der Publizistischen Kommission der Dt. Bischofskonferenz, Mitglied der Glaubenskommission und Vorsitzender der Unterkommission Bioethik.

Dietmar Mieth, Dr. theol., ist em. Prof. für Theol. Ethik/Sozial-ethik an der Univ. Tübingen und arbeitet in der Bioethik-Kommission der Dt. Bischofskonferenz, Ethikkommission des Bundesgesundheitsministeriums und der Enquete-Kommission Ethik und Recht des Deutschen Bundestages mit.

2011. ca. 300 Seiten, kart.  
ca. € 38,-/sFr 51,50  
ISBN 978-3-506-77325-8



Elmar Nass

## Vision Mensch – Mission Hoffnung

Glauben, der wieder gewinnt

Mit einem Geleitwort von *Karl Kardinal Lehmann*

Um die Aufrufe zum missionarischen Aufbruch der Kirche ist es wieder still geworden – Defensive ist an deren Stelle getreten. Manche Fragen hat die *Sinus Milieu Studie* offen gelassen. Geht es mit der Kirche zu Ende? Oder ist ihre elitäre Schrumpfung die Zukunft? Beides wäre Verrat am missionarischen Auftrag Jesu.

Denn Jesus richtet sich in die Welt hinein. Es ist an der Zeit, den Glauben wieder in seiner gewinnenden Kraft zu entdecken und zu bekennen. Nicht nach dem Trennenden von gesellschaftlichen Milieus frage ich, sondern nach dem, wie der Glauben die Menschen miteinander verbindet.

Ein Habitus der Hoffnung gibt der christlich-humanen Vision viele Gesichter gewinnenden Glaubens: Ihres, meins und viele mehr, wenn wir wieder Offensive wagen ...

### Der Autor:

Elmar Nass, Dr. theol., Dr. soc., leitet seit 2001 das katholisches Bildungsforum für junge Erwachsene.

2011. ca. 160 Seiten, kart.  
ca. € 19,90/sFr 28,90  
ISBN 978-3-506-77333-3





Thomas Erne | Peter Schüz (Hrsg.)

## Der religiöse Charme der Kunst

Kunst stiftet Transzendenzerfahrungen, Widerfahrnisse und Unterbrechungen des Alltags, die in der ästhetischen Immanenz bleiben. Hierbei befriedigt sie die religiöse Sehnsucht nach Weitung des endlichen Daseins und evoziert eine Stimmung zwischen Kunst und Religion, die sich als charmantes Bezauberungsverhältnis beschreiben lässt.

Dieser religiöse und ästhetische Charme ist es, der die Debatte um Kunst und Religion im 21. Jahrhundert in eine neue Runde führen soll. Die These von der Autonomie der Kunst hat sich zwar bewährt, aber eben diese Autonomie von Kunst und Religion hat zu einer neuen Attraktivität der Partner füreinander geführt. Es lohnt sich, die Debatten um Religion und Kunst heute noch einmal zu führen, nun jedoch nicht mehr unter dem Leitbegriff der Autonomie, sondern unter dem des Charmes, wobei Charme als eine rhetorische Kategorie verstanden wird, die auf Resonanzen zwischen Kunst und Religion zielt.

### Die Herausgeber:

Thomas Erne, Prof. Dr. theol., ist seit 2007 Direktor des EKD-Instituts für Kirchenbau und kirchl. Kunst der Gegenwart und Prof. für Prakt. Theol. an der Philipps-Universität Marburg. Peter Schüz, Dipl. theol., ist seit 2010 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fach Systematische Theologie und Religionsphilosophie an der Philipps-Universität Marburg.

2011. ca. 400 Seiten, ca. 50 s/w Abb., kart.  
ca. € 39,90/sFr 53,90  
ISBN 978-3-506-77185-8



9 783506 771858



Martin Knechtges | Jörg Schenuit (Hrsg.)

## Angesichts der Anfechtungen

Paideia

Bedenkt man, wie vielen Versuchungen und Anfechtungen ein Mensch tagtäglich ausgesetzt ist, will es wie ein Wunder erscheinen, dass er dem etwas entgegensetzen hat. Bei aller Schlechtigkeit, die dem Menschen eignet, lässt er sich doch in der Regel vom Guten leiten. Woher kommt der Widerstand in uns? Ist er das Werk von Erziehern, die auch heute noch, aller routinierten Skepsis zum Trotz, so machtvoll in uns wirken, dass wir uns auf den ausgesetzten Pfaden des Lebens zurechtfinden? Oder sind wir selbst es, die sich, wie Oliver Twist, der fast nie etwas Gutes sah und trotzdem zum Guten fand, an der Hand nehmen, sich selber führen?

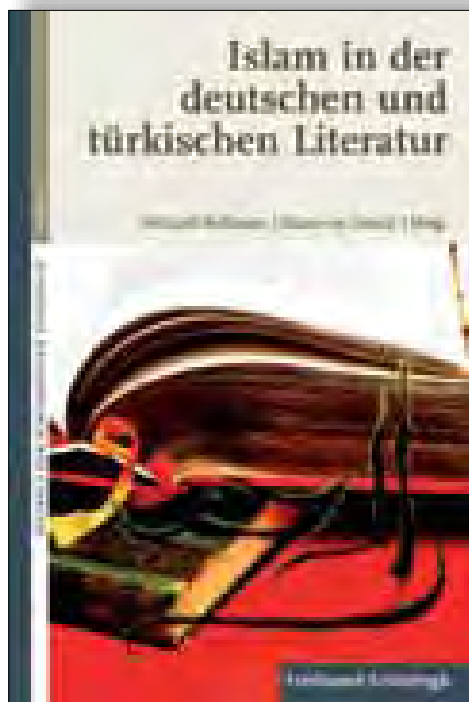
Man wird selbsterzieherische und fremderzieherische Anteile nicht auswiegen können. Klar ist nur, dass auch gut erzogene Menschen Böses tun und schlecht erzogene Menschen Gutes. Erziehung stößt an Grenzen.

Und die Angewiesenheit auf Gnade, die einem Einzelnen zuteil werden muss, damit er sich sammeln kann, ist nur um den Preis des Hochmuts zu bestreiten. So behält der alte Traum von der Erziehung des Menschengeschlechts einen fahlen Beigeschmack: Erziehen lassen sich allem Anschein nach nur Einzelne – und auch diese nur begrenzt.

2011. ca. 128 Seiten, Franz. Broschur  
Einzelheftpreis: ca. € 12,90/sFr 18,90  
Abopreis: ca. € 9,90/sFr 14,90  
ISBN 978-3-506-77343-2  
= FUGE | Journal für Religion und Moderne,  
Bd. 9



9 783506 773432



Michael Hofmann | Klaus von Stosch (Hrsg.)

## Islam in der deutschen und türkischen Literatur

Die Begegnung mit dem Islam ist in den letzten Jahren in Deutschland zu einem Phänomen geworden, das in der öffentlichen Diskussion eine bedeutende Rolle spielt und das auch in der Literatur zunehmend bedeutsamer wird.

Für das christlich-muslimische Gespräch und das Zusammenleben von Muslimen und Nichtmuslimen in Deutschland können durch die Untersuchung von NeufORMATIERUNGEN muslimischen Denkens in der gegenwärtigen Literatur neue Impulse entwickelt werden. Aus literatur- und kulturwissenschaftlicher Perspektive stellt sich die Frage, wie insbesondere nach dem 11. September 2001 Diskurse des Fremden und des Eigenen konstruiert werden, in denen der Islam einerseits als Bedrohung und Herausforderung begriffen wird, in dem andererseits aber die deutsche Gesellschaft ihr eigenes Verhältnis zu Religion, Säkularisierung und Modernisierung neu reflektiert.

### Die Herausgeber:

Michael Hofmann, Dr. phil. habil., ist Inhaber des Lehrstuhls für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Paderborn.

Klaus von Stosch, Dr. theol. habil., ist Prof. für Katholische Theologie und ihre Didaktik an der Universität Paderborn.

2011. ca. 240 Seiten, kart.

ca. € 29,90/sFr 41,90

ISBN 978-3-506-77133-9

= Beiträge zur Komparativen Theologie, Band 4



9 783506 771339



Klaus von Stosch | Muna Tatari (Hrsg.)

## Gott und Befreiung

Befreiungstheologische Konzepte  
in Islam und Christentum

Das Wort »Befreiungstheologie« ist in europäischen Ohren vorrangig christlich und mit Assoziationen zu Lateinamerika besetzt. Dabei ist das Anliegen der Befreiung des Menschen unverzichtbarer Bestandteil jeder modernen Theologie und kann nicht nur im Christentum, sondern genauso auch im Islam auf eine breite Auswahl an normativen Texten zurückgreifen.

In diesem Buch entfalten christliche und muslimische Theologinnen und Theologen zentrale Figuren und Ideen ihrer befreiungstheologischen Tradition und bieten Wege an, sie in unserer Kultur heimisch zu machen. Erstmals im deutschen Sprachraum im Kontext befreiungstheologischer Debatten konturieren dabei wechselseitige systematisch-theologische Anfragen zwischen Christentum und Islam die jeweiligen Beiträge. Zugleich stellt sich dieses Buch der Frage, inwiefern eine gemeinsame Theologie der Befreiung beider Religionen möglich ist.

### Die Herausgeber:

Klaus von Stosch, Dr. theol. habil., ist Prof. für Katholische Theologie und ihre Didaktik an der Universität Paderborn.

Muna Tatari ist Wiss. Mitarbeiterin am Zentrum für Komparative Theol. und Kulturwiss. an der Universität Paderborn.

2011. ca. 240 Seiten, kart.

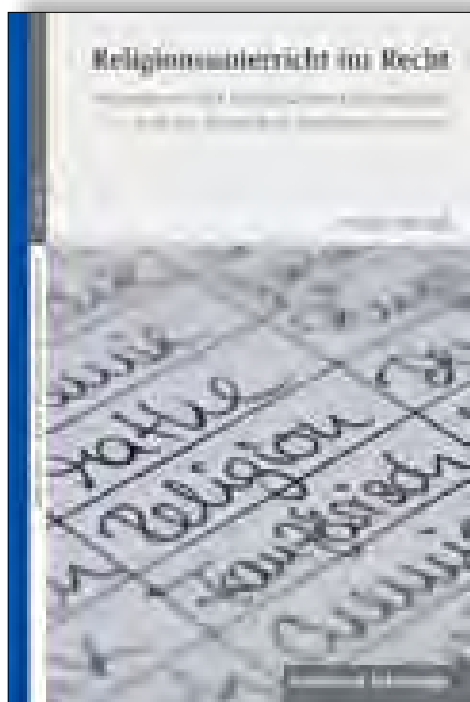
ca. € 29,90/sFr 41,90

ISBN 978-3-506-77317-3

= Beiträge zur Komparativen Theologie, Band 5



9 783506 773173



Thomas Meckel

## Religionsunterricht im Recht

Perspektiven des katholischen Kirchenrechts  
und des deutschen Staatskirchenrechts

**Ist der konfessionelle Religionsunterricht an öffentlichen Schulen noch zeitgemäß oder ein Privileg der Kirchen im religionsneutralen Staat?**

Ist es in einer immer pluraler werdenden Gesellschaft notwendig, eine staatlich verantwortete Religionskunde für alle einzuführen oder gerade im konfessionell gebundenen Religionsunterricht ein wirksames Mittel zur Verwirklichung der positiven Religionsfreiheit zu sehen? Welche rechtlichen Spielräume gibt es für einen Religionsunterricht, der ökumenischen Belangen Rechnung trägt? Leistet der Ethikunterricht nur Ersatzdienst für Schüler, die sich vom Religionsunterricht abgemeldet haben?

Diese Arbeit bietet aus kirchenrechtlicher und staatskirchenrechtlicher Perspektive Argumente zur Gestalt und Begründung eines schulischen Religionsunterrichts, der an der Zeit ist.

### Der Autor:

Thomas Meckel, Dr. theol., ist seit 2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kirchenrecht der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

2011. ca. 400 Seiten, kart.  
ca. € 49,90/sFr 66,90  
ISBN 978-3-506-77198-8

= Kirchen- und Staatskirchenrecht, Band 14



9 783506 771988



Janine Ziegler

## Das Kopftuchverbot in Deutschland und Frankreich

Ein Beitrag zur Interpretation  
der deutschen und französischen Islam-Politik

**Schaffen Deutschland und Frankreich sich ab? Oder ist alles nur Panikmache? Fest steht: Dies- wie jenseits des Rheins wurde das Kopftuchverbot in den Parlamenten lange und kontrovers debattiert. Allerdings ist bislang der vergleichende Blick auf die Bedeutung für die deutsche und französische Islam-Politik ausgeblieben.**

In Deutschland wie in Frankreich werden religionspolitische Entscheidungen in Einklang mit dem herrschenden Prinzip der Trennung von Kirche und Staat gefällt. Ein Prinzip, das man in Frankreich als strikt und in Deutschland als hinkend charakterisiert. Beide Charakteristika gelten heute nicht mehr absolut, wie ein Blick auf die vergleichende deutsch-französische Analyse der parlamentarisch vorgebrachten Argumente gegen das Kopftuch und die Politik des institutionalisierten Dialogs mit dem Islam zeigt.

### Die Autorin:

Janine Ziegler, Dr. phil., ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität der Bundeswehr München.

2011. ca. 420 Seiten, kart.  
ca. € 49,90/sFr 66,90

ISBN 978-3-506-77237-4

= Politik- und Kommunikationswissenschaftliche  
Veröffentlichungen der Görres-Gesellschaft, Bd. 30



9 783506 772374



Heinz-Dieter Heimann (Hrsg.)

## Von der Reformation bis zum Kulturkampf

Der zweite Band der »Geschichte der Sächsischen Franziskanerprovinz von der Gründung bis zum Anfang des 21. Jahrhunderts« deckt den Zeitraum von der Reformation bis zum Kulturkampf (1500-1870) ab.

Die Beiträge behandeln die Ordensspaltung im 16. Jh. und ihre Folgen (B. Schmies), die Stellung der sächsischen Franziskaner zur Reformation und ihre Auseinandersetzung mit der Reformation (K.-B. Springer, P. J. Schlageter OFM). Die Situation des Ordens und der Klöster in und nach der Reformation, strukturelle und wirtschaftliche Probleme sowie Chancen durch Aufhebung und Wieder- bzw. Neugründung – auch der franziskanischen Frauengemeinschaften – werden durch die Beiträge von Chr. Lofke, G. Gleba und R. Butz beleuchtet. Weitere Kapitel sind der Entwicklung von Bildung und Wissenschaft vom 17.-19. Jh. in der Saxonia (D. Burkard/Br. A. Fieback OFM), dem saxonischen Selbstverständnis und der Seelsorge (P. W. Einhorn OFM) sowie der Alkantarinerbewegung unter G. Janknecht (K. Schmies) gewidmet.

### Der Herausgeber:

Heinz-Dieter Heimann ist Professor für Geschichte des Mittelalters an der Universität Potsdam.

2011. ca. 500 Seiten, Festeinband  
ca. € 88,-/sFr 117,-  
Subskriptionspreis: ca. € 74,-/sFr 99,-  
ISBN 978-3-506-76990-9

= Geschichte der Sächsischen Franziskanerprovinz, Band 2



9 783506 769909



## Gelobte Armut

Armutskonzepte der franziskanischen Ordensfamilie zwischen Ideal und Wirklichkeit vom Mittelalter bis in die Gegenwart

Herausgegeben von Angelica Hilsebein, Heinz-Dieter Heimann, Bernd Schmies und Christoph Stiegemann

Mehr als Armut provoziert freiwilliges Armsein. Von der Antike bis heute ist selbst gewählte Armut ein leitendes Handlungsmodell, prägt das »einfache Leben« das abendländische Mönchtum.

Einzigartig verbindet sich freiwillige Armut als Anspruch wahrer Nachfolge Christi mit dem italienischen Kaufmannssohn Franziskus von Assisi, seiner Gefährtin Klara von Assisi und der von ihnen ins Leben gerufenen Gemeinschaften. Seitdem steht die franziskanische Bewegung vor der Herausforderung, das ursprüngliche Armutsideal zu tradieren und zeitgemäß neue Anforderungen darin aufzunehmen.

### Die Herausgeber:

Angelica Hilsebein, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Fachstelle Franziskanische Forschung, Münster.  
Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann, Professor für Geschichte des Mittelalters der Universität Potsdam.  
Bernd Schmies, M. A., Leiter der Fachstelle Franziskanische Forschung, Münster.  
Prof. Dr. Christoph Stiegemann, Direktor des Erzbischöflichen Diözesanmuseums, Paderborn.

2011. ca. 600 Seiten, ca. 40 Abb., Festeinband  
ca. € 78,-/sFr 105,-  
ISBN 978-3-506-77259-6



9 783506 772596



Herbert Hömig

## Karl-Theodor von Dalberg

Staatsmann und Kirchenfürst im Schatten Napoleons

Karl-Theodor von Dalberg (1744-1817) gilt seit dem 19. Jahrhundert als eine Persönlichkeit, die sich bei den Zeitgenossen zuweilen hoher Wertschätzung erfreute, aber auch heftiger Kritik ausgesetzt war, weil er in seinen politischen Vorstellungen einer früheren Zeit verhaftet blieb.

Der Reichspatriotismus des späten 18. Jahrhunderts hatte sich nach 1789 und unter der Herrschaft Napoleons über Europa erledigt, so dass er im Zeitalter der Nationalstaaten nicht wieder belebt werden konnte. Gerade dies war aber das Anliegen gewesen, dem sich der einstige Koadjutor des Kurfürsten von Mainz und letzte Erzkanzler des Reiches verpflichtet fühlte, als er die Reform der deutschen Kirche zu einem Mittel der späten Reichspolitik machte. Dalbergs Bemühungen gipfelten in unzähligen Versuchen, die deutschen Kirchen- und Staatsverhältnisse neu zu ordnen. In den Auseinandersetzungen um die Säkularisation des geistlichen Besitzes und einer Reichs- und Kirchenreform sah er den archimedischen Punkt, insbesondere die weltlichen und kirchlichen Konflikte mit den deutschen Fürsten zu lösen. Das Ziel einer Verfassungsreform des alten Reiches im Einvernehmen mit dem Heiligen Stuhl und später auch mit dem Welt Herrscher Napoleon bestimmte sein Denken und Handeln.

### Der Autor:

Herbert Hömig, Prof. Dr. phil., lehrte bis 2009 als Prof. für Neuere Geschichte an den Universitäten Dortmund u. Köln.

2011. ca. 640 Seiten, kart.  
ca. € 78,-/sFr 105,-  
ISBN 978-3-506-77240-4



9 783506 772404



## Joseph Görres: Gesammelte Schriften

Fortgeführt im Auftrag der Görres-Gesellschaft von der Görres-Forschungsstelle an der Katholischen Universität Eichstätt

Band XVII: Schriften zum Kölner Ereignis 2:

### Die Triarier

Bearbeitet von *Heinz Hürten*

**Durch seinen Protest gegen die rechtswidrige Verhaftung des Kölner Erzbischofs Droste Vischering im November 1837 und den damit verbundenen Aufruf an die deutschen Katholiken, sich die Rechtsgleichheit zu erkämpfen (»Athanasius«, Ges. Schriften 17,1), hatte Görres eine Debatte entfacht, die zu einer Flut von kritischen und zustimmenden Schriften führte, wie sie seit den Tagen Luthers in Deutschland nicht mehr erlebt worden war.**

Aus der Fülle der gegen ihn gerichteten Broschüren wählte Görres vier aus, deren Autoren er mit der Bezeichnung für die kampfscheidende dritte Schlachtreihe der römischen Legionen »Triarier« nannte.

### Der Bearbeiter:

Heinz Hürten, Prof. Dr. phil., ist o. Professor (em.) für Neue und Neueste Geschichte an der Kath. Universität Eichstätt.

2011. ca. 150 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag  
ca. € 39,90/sFr 53,90  
Subskriptionspreis: ca. € 35,90/sFr 48,50  
ISBN 978-3-506-73518-8  
=Görres, Gesammelte Schriften, Band 17,2



9 783506 735188



Heinz Hürten (Bearb.)

## Akten deutscher Bischöfe seit 1945

Bundesrepublik Deutschland 1956-1960

In der Bundesrepublik Deutschland setzte in den 1950er Jahren ein weitreichender gesellschaftlicher Wandel ein: Das Ende der Adenauer-Ära kündigte sich an. In der Wirtschafts-, Arbeits- und Lebenswelt vollzogen sich grundlegende Veränderungen: Gleichstellung der Frau innerhalb der Familie, Einführung der gleitenden Arbeitswoche und die Veränderung der Sozialhilfe waren nur einige äußere Anzeichen.

Kirche und Katholizismus in Deutschland wurden in diesen grundlegenden politischen und gesellschaftlichen Wandel einbezogen. Dieser Dokumentenband legt für Wissenschaft und Forschung mehr als 300 kritisch kommentierte Konferenzprotokolle, Berichte und Briefe aus den Aktenbeständen der Erzbischöfe von Köln sowie von München und Freising vor. Sie ermöglichen einen unmittelbaren Einblick in das Denken und Handeln der katholischen Bischöfe am Vorabend der »langen sechziger Jahre« in Deutschland und des epochalen Zweiten Vatikanischen Konzils.

### Der Bearbeiter:

Heinz Hürten, Prof. Dr. phil., ist o. Professor (em.) für Neue und Neueste Geschichte an der Kath. Universität Eichstätt.

2011. ca. 1.000 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag  
ca. € 168,-/sFr 219,-  
Subskriptionspreis: ca. € 148,-/sFr 193,-  
ISBN 978-3-506-77327-2  
=Veröffentlichungen der Kommission für  
Zeitgeschichte A: Quellen, Band 57



9 783506 773272



Hubert Wolf (Hrsg.)

## Eugenio Pacelli als Nuntius in Deutschland

Forschungsperspektiven und Ansätze  
zu einem internationalen Vergleich

Zwölf Jahre war Eugenio Pacelli Nuntius in Deutschland und anschließend zehn Jahre Kardinalstaatssekretär im Vatikan, bevor er am Vorabend des Zweiten Weltkrieges zum Papst Pius XII. gewählt wurde.

Seit 2006 sind die vatikanischen Akten für die Jahre von 1917 bis 1939 für die historische Forschung freigegeben. Sie erlauben einen umfassenden Blick auf diese Zeit und neue Zugänge zur Politik und Person Pacellis. Die zentrale Überlieferung der Katholischen Kirche in der weltgeschichtlichen Umbruchsphase zwischen den beiden Weltkriegen bietet nicht nur eine neue Sicht auf Deutschland. Die neuen Archivquellen ermöglichen es auch erstmals, in einem internationalen Vergleich viele entscheidende Fragen zum Verhalten von Kirche und Kurie in dieser Zeit zu beantworten.

### Der Herausgeber:

Hubert Wolf ist Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und Direktor des Seminars für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte.

2011. ca. 400 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag  
ca. € 49,-/sFr 65,50  
ISBN 978-3-506-77314-2  
= Veröffentlichungen der Kommission für  
Zeitgeschichte. Reihe B, Band 121



9 783506 773142



Horst Carl | Hans-Jürgen Bömelburg (Hrsg.)

## Lohn der Gewalt

Beutepraktiken von der Antike bis zur Neuzeit

**Praktiken des Beutemachens wecken Faszination wie Abscheu, sei es in europäischen und arabischen Bürgerkriegen oder den »kleinen Kriegen« in Afrika.**

Goten, Schweizer Söldner, Landsknechte, Kosaken, Hajduken und die Ruga-Ruga-Gemeinschaften Mirambos in Ostafrika verbinden vergleichbare Beutepraktiken und Beuteökonomien. Spezialisten für die jeweiligen Gemeinschaften untersuchen in historischer Perspektive die Bedeutung von Beute für den Zusammenhalt dieser Gewaltgemeinschaften. Welche Rolle spielte Gewaltanwendung, wie wurde Beute verteilt und genutzt, welche symbolische Qualität wurde ihr zugesprochen?

### Die Herausgeber:

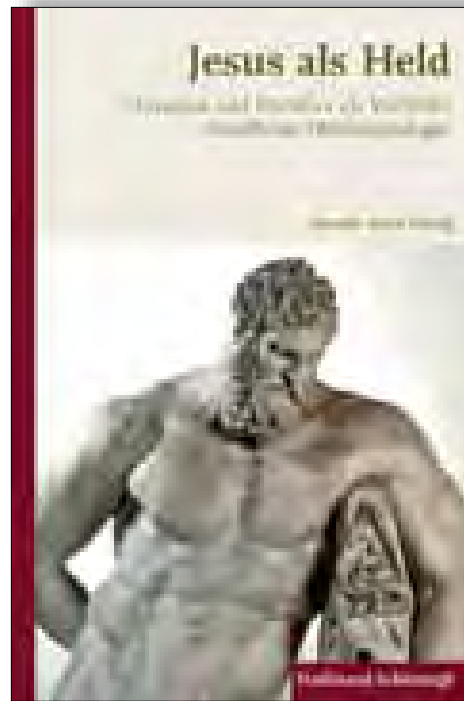
Hans-Jürgen Bömelburg, Prof. Dr., Studium der Geschichte, Romanistik und Slavistik an den Universitäten Münster, Besançon und Mainz; seit 2007 Professor für osteuropäische Geschichte in Gießen.

Horst Carl, Prof. Dr., Studium der Geschichte, Germanistik und Philosophie in Bonn und Tübingen; seit 2001 Professor für Geschichte der Frühen Neuzeit in Gießen.

2011. ca. 300 Seiten, 10 s/w-Abb., Festeinband  
ca. € 39,90/sFr 53,90  
ISBN 978-3-506-77346-3  
= Krieg in der Geschichte, Band 72



9 783506 773463



Henrike Maria Zilling

## Jesus als Held

Odysseus und Herakles  
als Vorbilder christlicher Heldentypologie

**Mythologische Vorbilder des gekreuzigten Gottessohnes**

Der Aufstieg des Gekreuzigten zum Heiland ist nicht ohne die Vorbilder der griechischen Helden möglich gewesen. Ihr Mythos war fest im kulturellen Gedächtnis der Menschen verankert, so dass sich in einem vielschichtigen Umdeutungsprozess ein christliches Heldenkonzept entwickelte. Der Tod des Gekreuzigten wird so zum Triumph des Gottessohnes. Es zeigt sich, dass auch der an den Mastbaum seines Schiffes fixierte Odysseus in der Predigt der Kirchenväter eine christliche Transformation erlebt. Genauso wie Herakles am Scheideweg allen Abgrenzungsversuchen zum Trotz eine christliche Interpretation und Aneignung erfährt. Die Passionsgeschichte vor diesem Hintergrund lesen, eröffnet neue kulturgeschichtliche Perspektiven für ein Verständnis der Christusfigur.

### Die Autorin:

Henrike Maria Zilling, PD Dr.phil., Studium der Geschichte und Biologie an der FU und der TU Berlin; 2009/10 Habilitation und Ernennung zur PD am Institut für Kunstgeschichte und historische Urbanistik der TU Berlin. Ihr Buch »Tetullian. Untertan Gottes und des Kaisers« ist 2004 im Verlag Ferdinand Schöningh erschienen.

2011. ca. 344 Seiten, ca. 24 s/w Abb., Festeinband  
ca. € 44,90/sFr 59,90  
ISBN 978-3-506-77236-7



9 783506 772367



Dominik Petzold

## Der Kaiser und das Kino

Herrschaftsinszenierung, Populärkultur  
und Filmpropaganda im Wilhelminischen Zeitalter

1895 war die Geburtstunde des Kinos. Schon drei Jahre später liefen die ersten Propagandafilme. Hinter den Anfängen des politischen Films stand – Kaiser Wilhelm II.

Der Monarch war das beliebteste Motiv der Filmpioniere, denn er bot, was Populärkultur schon damals ausmachte: schillernde Outfits und spektakuläre Auftritte. Wilhelm II. selbst nutzte das moderne Medium systematisch, um seine Herrschaft zu inszenieren. Die suggestiven Aufnahmen erreichten in den Kinos ein Millionenpublikum. Und nationale Verbände und Schulen setzten die Filme gezielt ein, um die Zuschauer zu monarchietreuen Untertanen zu erziehen.

### Der Autor:

Dominik Petzold, geb. 1977, war wissenschaftlicher Mitarbeiter an der LMU München. Er absolvierte die Deutsche Journalistenschule und arbeitet als Geschichtsjournalist.



Ursula M. Saekel

## Der US-Film in der Weimarer Republik – ein Medium der »Amerikanisierung«?

Deutsche Filmwirtschaft, Kulturpolitik und mediale  
Globalisierung im Fokus transatlantischer Interessen

In der Weimarer Republik fand eine hitzige Diskussion um ein Medium statt, dem eine große Prägekraft zugesprochen wurde: den amerikanischen Film.

Ein Agent des Amerikanismus und des Kapitalismus, über den die USA die Weltherrschaft erringen wollten, sei er, so die Vertreter des deutschen Kulturbetriebs. Was stand hinter dieser Furcht vor einem Unterhaltungsmedium? Wurde der US-Film tatsächlich benutzt, um die Deutschen zu amerikanisieren? Welche Ziele verfolgten die US-Behörden? Die zeitgenössische Debatte um den Film zeigt die Reaktionen auf ein junges kulturelles Medium, das eine globale Wirksamkeit entfaltete und dabei gleichzeitig Gegenstand handfester wirtschaftlicher Interessen war.

### Die Autorin:

Ursula M. Saekel, Dr. phil., geb. 1969, Studium der Geschichte, Kunstgeschichte und Politik in München, 2008 Promotion, Universität Bremen; seit 2003 wiss. Mitarbeiterin am Kulturreferat der Landeshauptstadt München.





## Militär in Deutschland und Frankreich 1870-2010

Vergleich, Verflechtung und Wahrnehmung zwischen Konflikt und Kooperation.

Im Auftrag des Deutschen Historischen Instituts Paris und des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes, Potsdam, hrsg. von Jörg Echternkamp und Stefan Martens

Renommierete Fachwissenschaftler aus Deutschland und Frankreich werfen einen grenzüberschreitenden Blick auf das deutsche und französische Militär der vergangenen anderthalb Jahrhunderte. Sie widmen sich den spezifischen Kontakten der Soldaten beider Seiten mit dem Gegner dreier Kriege (im Kriegsalltag und in der Gefangenschaft) und befassen sich auch mit der vielfältigen militärischen und zivil-militärischen Kooperation zwischen Deutschland und Frankreich. Deutlich wird zudem die Bedeutung der Wahrnehmung der jeweils anderen Seite (z. B. ihrer Militärtheorie oder Wehrverfassung). Methodisch zeigt der Band, welche zusätzlichen Erkenntnisgewinn vergleichs- und verflechtungsgeschichtliche Ansätze für die Militärgeschichte erbringen können.

### Die Herausgeber:

Dr. Stefan Martens, Jg. 1954, Stellvertretender Direktor des DHI, Paris, und Redakteur der Francia.

Dr. Jörg Echternkamp, Jg. 1963, Projektleiter am MGFA, Potsdam, Redakteur der Militärgeschichtlichen Zeitschrift, Gastdozent an der Universität Halle-Wittenberg.

2011. ca. 240 Seiten, Festeinband  
ca. € 27,90/sFr 39,50  
ISBN 978-3-506-77336-4



9 783506 773364



Frank Reichherzer

## »Alles ist Front!«

Wehrwissenschaften in Deutschland und die Bellifizierung der Gesellschaft vom Ersten Weltkrieg bis in den Kalten Krieg

**Wehrwissenschaften – Eine Ideengeschichte des Krieges im 20. Jahrhundert**

Mit der Erfahrung des Ersten Weltkrieges wurde das Verhältnis von Krieg, Militär und ziviler Gesellschaft neu verhandelt. Das Deutungsmuster des »totalen Krieges« und die spezifischen Zeitumstände lieferten den Nährboden für Ideen, die unter dem Stichwort Wehrwissenschaften firmierten und sich nur unzureichend mit den Kategorien eines nach Disziplinen geordneten Wissenschaftssystem begreifen ließen. Die Geschichte der Wehrwissenschaften zeigt, wie die Idee des Krieges sich einmal in den Disziplinen manifestierte, aber auch in inter- und transdisziplinäre Räume und Kontaktflächen zu gesellschaftlichen Teilsystemen diffundierte. Diese umfassende Ausrichtung auf den Krieg ist eine Fallstudie zur »Bellifizierung« der Gesellschaft, denn hier zeigt sich die umfassende Selbstmobilisierung ziviler Akteure in Fragen des Krieges im 20. Jahrhundert.

### Der Autor:

Frank Reichherzer, Studium Geschichte, Politik und Rhetorik (Tübingen, Florenz); SFB 437 Kriegserfahrungen (Tübingen); Mitarbeiter Humboldt-Universität zu Berlin.

2011. ca. 492 Seiten, 3 s/w Abb., Festeinband  
ca. € 44,90/sFr 59,90  
ISBN 978-3-506-77183-4  
= Krieg in der Geschichte, Band 68



9 783506 771834



Volker Weiß

## Moderne Antimoderne

Arthur Moeller van den Bruck  
und der Wandel des Konservatismus

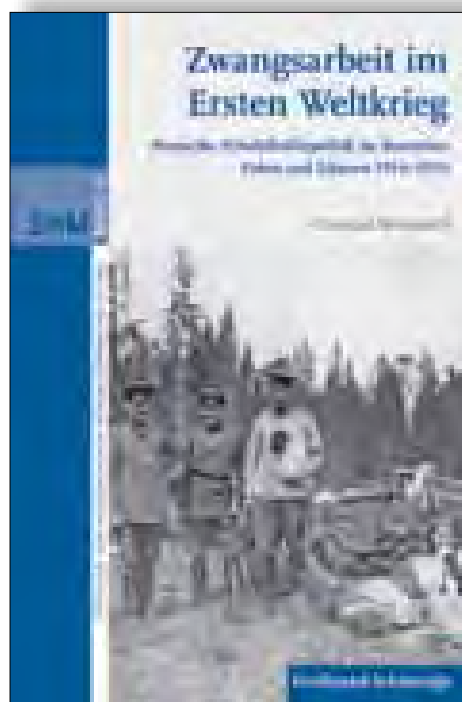
Das Leben und Werk Moeller van den Brucks (1876-1925) sind in den letzten Jahrzehnten in Vergessenheit geraten, dabei war der Kulturkritiker eine der Schlüsselfiguren im Radikalisierungsprozess des deutschen Nationalismus.

Moeller van den Bruck, Bohemien und Faschist. Als Kunsttheoretiker nahm er regen Anteil an der Avantgarde des Kaiserreichs und der Weimarer Republik, als Autor des Buchs »Das dritte Reich« entwarf er die Programmatik der »Konservativen Revolution« und bereitete so den Weg für den Aufstieg der NSDAP. Wie kaum ein anderer steht er für eine »alternative Moderne von rechts«, die sich jenseits einer liberalfortschrittlichen Demokratisierung entwickelte. Dem Leben und Werk dieses Schriftstellers, der Autoren wie Oswald Spengler, Hans Grimm und Carl Schmitt beeinflusste, wird mit dieser Arbeit erstmals vollständig Rechnung getragen. Sie bietet eine umfassende Einbettung des Autors in den ästhetischen und politischen Diskurs seiner Zeit und zeichnet durch die Auswertung bislang unbekannter Archivreisen ein völlig neues Bild von der Rezeption Moeller van den Brucks während der Zeit des Nationalsozialismus.

### Der Autor:

Volker Weiß, Dr. phil., Historiker und Publizist. Lehrbeauftragter an der Universität Hamburg.

2011. ca. 480 Seiten, 15 s/w Abb., Festeinband  
ca. € 58,-/sFr 77,90  
ISBN 978-3-506-77146-9



Christian Westerhoff

## Zwangsarbeit im Ersten Weltkrieg

Deutsche Arbeitskräftepolitik im besetzten Polen  
und Litauen 1914-1918

Zwangsarbeit gehört zu den dunkelsten Kapiteln der deutschen Geschichte. In Forschung und öffentlicher Debatte wird Zwangsarbeit in der Regel ausschließlich mit dem Zweiten Weltkrieg in Verbindung gebracht. Doch bereits 1914-1918 war die Rekrutierung und Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte im deutschen Machtbereich zunehmend von Zwang gekennzeichnet.

Christian Westerhoff schließt eine Forschungslücke, indem er erstmals die Bedingungen, Formen und Folgen von Zwangsarbeit und Zwangsrekrutierung in den besetzten Gebieten Polens und des Baltikums während des Ersten Weltkriegs in den Blick nimmt. Er schildert anschaulich, wie insbesondere die militärisch verwalteten Gebiete des Baltikums zu einem »Laboratorium« der Zwangsarbeit und des »totalen Kriegs« wurden.

### Der Autor:

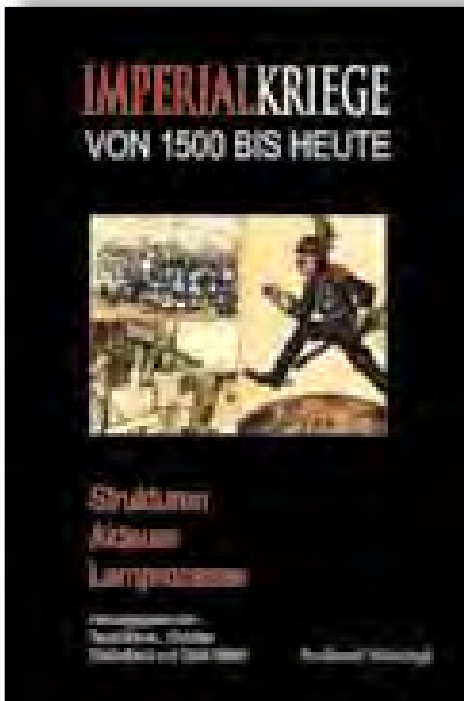
Christian Westerhoff, Dr. phil., Studium der Geschichte und Politikwissenschaft in Osnabrück und Sheffield; arbeitet an der Zentral- und Landesbibliothek Berlin.

2011. ca. 330 Seiten, 27 Abb., Festeinband  
ca. € 39,90/sFr 53,90

ISBN 978-3-506-77335-7

= Studien zur Historischen Migrationsforschung  
(SHM), Band 25





## Imperialkriege von 1500 bis heute

Strukturen – Akteure – Lernprozesse

Im Auftrag des MGFA hrsg. von *Tanja Bühler*,  
*Christian Stachelbeck* und *Dierk Walter*

Seit über 500 Jahren führen Staaten der westlichen Welt Kriege, die der Eroberung von peripheren Gebieten dienen. Die dafür geläufige Bezeichnung »Kolonialkriege« verengt den Blick und ignoriert die Kontinuitäten sowie die verblüffende strukturelle Konsistenz solcher Konflikte über die Jahrhunderte hinweg. Der neue Begriff »Imperialkriege« erweitert deutlich den Blick, räumlich, zeitlich und inhaltlich: Er umfasst die Gesamtgeschichte der europäischen Expansion seit 1500, erlaubt aber auch die Einbeziehung außereuropäischer Mächte in die vergleichende Untersuchung einer Konfliktform, die nicht nur die in der Moderne häufigste gewesen ist, sondern auch die heutige Welt entscheidend geprägt hat. Dass sie es immer noch tut, zeigt die Gegenwart.

### Die Herausgeber:

Tanja Bühler, Dr., Jg. 1974, Stipendiatin des Schweiz. Nationalfonds; derzeit University of London/GHI London.  
Christian Stachelbeck M.A., Dr., Jg. 1967, Oberstleutnant, Wissenschaftl. Mitarbeiter des MGFA, Potsdam.  
Dierk Walter, PD Dr., Jg. 1970, Wissenschaftl. Mitarb. des Hamburger Instituts für Sozialforschung; Lehrbeauftragter Uni Hamburg; Privatdozent Uni Bern.

2011. ca. 544 Seiten, Festeinband  
ca. € 64,-/sFr 85,90  
ISBN 978-3-506-77337-1



Johannes Frackowiak

## Wanderer im nationalen Niemandland

Polnische Ethnizität in Mitteldeutschland  
von 1880 bis zur Gegenwart

### Integration: der Blick auf vier Generationen

Um Integrations- und Assimilationsprozesse in einem fremdnationalen und fremdkonfessionellen Umfeld geht es der Studie am Beispiel der polnischen Zuwanderer in das Bitterfelder Braunkohlen- und Industrieviertel. Im Mittelpunkt stehen dabei die Hintergründe für ein Verhalten der Zuwanderer, das einerseits auf die soziale und nationale Integration im Gastland gerichtet war, andererseits aber ein Beharren auf ihrer polnischen Identität darstellte. Integration, Assimilation und nationale Identitätsbildung der Betroffenen werden dabei in einem intergenerativen Zugang über bis zu vier Generationen betrachtet.

### Der Autor:

Johannes Frackowiak, Dr. phil., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V. an der Technischen Universität Dresden.

2011. ca. 230 Seiten, 15 Abb., Festeinband

ca. € 29,90/sFr 43,90

ISBN 978-3-506-77108-7

= Studien zur Historischen Migrationsforschung  
(SHM), Band 24





Michael Prinz

## Der Sozialstaat hinter dem Haus

Wirtschaftliche Zukunftserwartungen, Selbstversorgung und regionale Vorbilder: Westfalen und Südwestdeutschland 1920-1960

Dass Gärten nicht nur der Erholung, sondern in Krisenzeiten regelmäßig auch der Selbstversorgung dienen, ist eine unumstrittene und in der älteren Generation noch weithin bekannte Tatsache. Wer aber weiß schon, dass einige der bekanntesten Vordenker der Sozialen Marktwirtschaft eine neue Gesellschaft um die Selbstversorgung bauen wollten.

Diese auf den ersten Blick fremd anmutenden Forderungen einzuordnen und ihre weite Verbreitung im gesellschafts-politischen Denken wie auch in der lebensweltlichen Praxis der Zwischenkriegszeit aufzuzeigen, nimmt sich die vorliegende Studie vor. Besondere Aufmerksamkeit findet die Wechselwirkung zwischen den langfristigen wirtschaftlichen Zukunftserwartungen der Zeitgenossen, der Krise des Weimarer Sozialstaates und der besonderen Popularität der Figur eines »Arbeiterbauern« als Existenzform des modernen Industriearbeiters.

### Der Autor:

Michael Prinz, PD Dr., geb. 1952; wiss. Referent am LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte.

2011. ca. 400 Seiten, Festeinband  
ca. € 42,-/sFr 56,90

ISBN 978-3-506-77332-6

= Forschungen zur Regionalgeschichte, Bd. 69



9 783506 773326



Ansgar Weißer

## Die »innere« Landesgründung von Nordrhein-Westfalen

Konflikte zwischen Staat und Selbstverwaltung um den Aufbau des Bundeslandes (1945-1953)

»Formal« wurde das Land Nordrhein-Westfalen am 23. August 1946 gegründet. Die Entscheidung für den Zusammenschluss der nördlichen Rheinprovinz und der Provinz Westfalen hatte allerdings weder die Bevölkerung noch die Politik, sondern die britische Besatzungsmacht getroffen. Erst nach der Gründung Nordrhein-Westfalens stellte sich die Frage nach dem Staats- und Verwaltungsaufbau.

Von besonderer Bedeutung für die »innere Landesgründung« war die Neudefinition des Verhältnisses von Staat und kommunaler Selbstverwaltung. Die vorliegende Untersuchung rückt die politischen Konflikte zwischen den Vertretern beider Ebenen um die Verteilung von Aufgaben und Kompetenzen in den Mittelpunkt. Detailreich stellt sie u.a. die gescheiterten Bemühungen um eine Beteiligung von Kommunalvertretern an der Gesetzgebung dar.

### Der Autor:

Ansgar Weißer, Dr. phil., geb. 1970; Studium der Geschichte und Germanistik, Lehrbeauftragter an den Universitäten Münster und Düsseldorf.

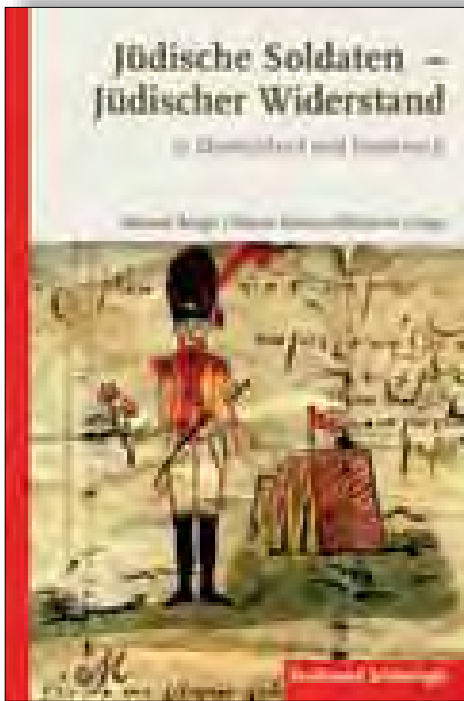
2011. ca. 680 Seiten, Festeinband  
ca. € 60,-/sFr 79,90

ISBN 978-3-506-77331-9

= Forschungen zur Regionalgeschichte, Bd. 68



9 783506 773319



Michael Berger | Gideon Römer-Hillebrecht (Hrsg.)

## Jüdische Soldaten – Jüdischer Widerstand

in Deutschland und Frankreich

Erstmals in der deutschen Historiographie liegt ein Sachbuch vor, das die Themen jüdische Soldaten und jüdischer Widerstand in Deutschland und Frankreich umfassend darstellt und dabei Schlussfolgerungen für beide Länder und den weiteren Weg der europäischen Einigung zieht.

Wenn europäische »aufgeklärte« Nationalstaaten Juden aus ihrem Nationalstaatsverständnis herausdefinierten, wofür kämpften dann jüdische Soldaten Seite an Seite mit ihren nicht-jüdischen Kameraden? Wofür kämpfte der jüdische Widerstand? Wie wird heute diese Vergangenheit im Sinne eines Erinnerens zur Gegenwart? Diesen Fragen gehen die Herausgeber mit vielen renommierten Mitautoren in einer umfangreichen Fallbeispielsammlung nach.

### Die Herausgeber:

Michael Berger ist Historikeroffizier im Militärgeschichtlichen Forschungsamt der Bundeswehr und Vorsitzender des Bundes jüdischer Soldaten.

Dr. Gideon Römer-Hillebrecht ist Staats- und Sozialwissenschaftler, Generalstabsoffizier im BMVg und stellvertretender Vorsitzender des Bundes jüdischer Soldaten.

2011. ca. 520 Seiten, Festeinband  
ca. € 49,90/sFr 66,90  
ISBN 978-3-506-77177-3



9 783506 771773



Hans-Erich Volkmann

## Luxemburg im Zeichen des Hakenkreuzes

Eine politische Wirtschaftsgeschichte

Hrsg. von MGFA, Potsdam, in Zusammenarbeit mit dem Centre de Documentation et de Recherche sur la Résistance, Luxemburg

Jetzt in 2., durchgesehener Auflage 2011 lieferbar

Am 10. Mai 1940 marschierte die Wehrmacht in das neutrale Luxemburg ein, das im Verlauf der Okkupation de facto in das Deutsche Reich eingegliedert wurde. Der ökonomische Integrationsprozess umfasste vor allem die Montanindustrie sowie das Geld- und Kreditwesen. Das Buch zeichnet ein eindringliches Bild Luxemburgs unter nationalsozialistischer Herrschaft. Zentrale Themen bilden die Lebensbedingungen der Bevölkerung, der Einsatz von Frauen, Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen sowie die antijüdische Gesetzgebung und »Arisierung«.

### Der Autor:

Hans-Erich Volkmann, Dr. phil., geb. 1938, ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Univ. Freiburg/Br.; 1993-2003 als Direktor und Professor leitender Wissenschaftler im MGFA, Potsdam.

2., durchges. Auflage 2011. 592 Seiten,

Festeinband

ca. € 46,90/sFr 62,90

ISBN 978-3-506-77328-9

= Zeitalter der Weltkriege, Band 7



9 783506 773289



## Reichskommissariat Ostland

Tatort und Erinnerungsobjekt

Eine Publikation des Instituts für schleswig-holsteinische Zeit- und Regionalgeschichte und des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes

Hrsg. durch *Sebastian Lehmann*  
gemeinsam mit *Robert Bohn* und *Uwe Denker*

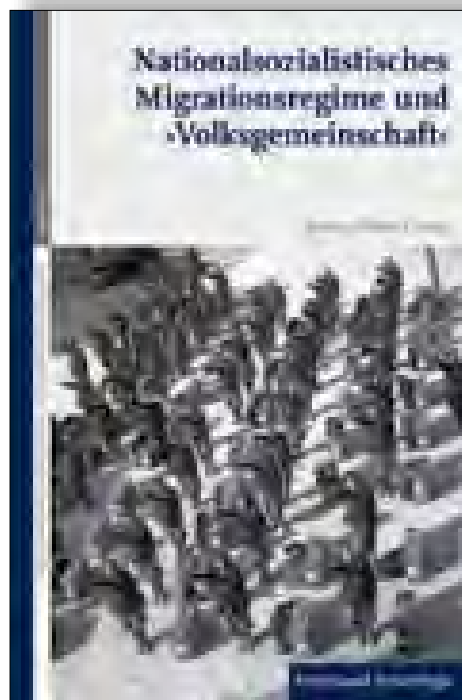
Nach dem deutschen Überfall auf die Sowjetunion im Juni 1941 errichtete das Deutsche Reich auf dem Gebiet der eroberten baltischen Staaten Litauen, Lettland, Estland und Teilen Weißrusslands das Reichskommissariat Ostland (RKO). Bis zu seinem Ende 1944 wurde es zu einem der Haupttorte des Holocaust. Es war Schauplatz unterschiedlicher Ausformungen deutscher Besatzungspolitik und -praxis: von Ausbeutung materieller und menschlicher Ressourcen für die deutsche Kriegführung, »Arisierungen«, »Umvolkungen«, Requirierungen und Kollaboration. Nach Kriegsende rückte das RKO als Gegenstand von Erinnerung, retrospektiver Konstruktion und Narration durch Täter und Opfer, Juristen und Historiker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. Der vorliegende Band ist der erste zuverlässige Überblick über die bislang nur unzureichend erforschte Geschichte deutscher Besatzungspolitik im Baltikum.

Die drei Herausgeber sind Wissenschaftliche Mitarbeiter des IZRG der Universität Flensburg.

2011. ca. 368 Seiten, Festeinband  
ca. € 34,90/sFr 47,90  
ISBN 978-3-506-77188-9  
= Zeitalter der Weltkriege, Band 8



9 783506 771889



Jochen Oltmer (Hrsg.)

## Nationalsozialistisches Migrationsregime und ›Volksgemeinschaft‹

Im Zentrum der politischen Konstruktion von nationalsozialistischer ›Volksgemeinschaft‹ stand die Frage, wer zugehörig sei und wer nicht. Migration und deren Begleit- und Folgeerscheinungen mussten mithin als eine Herausforderung gelten. Ungeregelte bzw. unkontrollierte Migration verstand der NS-Staat als Gefahr. Er strebte sowohl bei grenzüberschreitenden Bewegungen als auch bei interner Migration nach repressiver Steuerung und Kontrolle.

Dem Sammelwerk geht es um die Wechselwirkung zwischen migratorischer Entwicklung und staatlichen Aktionen zur Konstruktion von ›Volksgemeinschaft‹ in der durch massive Aufrüstung und Kriegsvorbereitung geprägten Phase bis 1939/40. Darüber hinaus ordnet es das NS-Migrationsregime in die Entwicklung in Deutschland und Europa im 20. Jahrhundert ein.

**Der Herausgeber:**

Jochen Oltmer, Dr. phil. habil., Apl. Professor für Neueste Geschichte am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück.

2011. ca. 340 Seiten, Festeinband  
ca. € 44,90/sFr 59,90  
ISBN 978-3-506-77334-0

= Nationalsozialistische ›Volksgemeinschaft‹.  
Studien zu Konstruktion, gesellschaftlicher  
Wirkungsmacht und Erinnerung, Band 2



9 783506 773340



Christian Th. Müller

## US-Truppen und Sowjetarmee in Deutschland

Erfahrungen, Beziehungen, Konflikte im Vergleich

Über vier Jahrzehnte war die Präsenz amerikanischer und sowjetischer Streitkräfte in Bundesrepublik und DDR fester Bestandteil der Alltags- und Lebenswelt. Systematische und vergleichende Untersuchungen zu diesem Aspekt der deutschen Zeitgeschichte fehlten jedoch bislang.

Mit der Arbeit von Christian Th. Müller wird Neuland betreten. Auf breiter Quellengrundlage wird das komplexe Beziehungsgeflecht zwischen ausländischen Truppen und deutscher Bevölkerung in der gesamten Epoche des Kalten Krieges aus verschiedenen Blickwinkeln plastisch dargestellt. Tiefenbohrungen zu den Standorten Bamberg und Jüterbog ermöglichen dabei die lebendige Nachzeichnung der damit einhergehenden sozialen Praxen, Erfahrungen und Konflikte. So werden die Parallelen, aber auch die Unterschiede von amerikanischer und sowjetischer Truppenstationierung im geteilten Deutschland deutlich.

### Der Autor:

Christian Th. Müller, Dr. phil., habil., geb. 1970, Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, der Soziologie und der Politikwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin, Habilitation 2010; PD an der Universität Potsdam.

2011. ca. 400 Seiten, ca. 12 s/w Abb., Festeinband  
ca. € 48,-/sFr 63,90  
ISBN 978-3-506-77193-3  
= Krieg in der Geschichte, Band 70



9 783506 771933



Karsten Wilke

## Die »Hilfsgemeinschaft auf Gegenseitigkeit« (HIAG) 1950-1990

Veteranen der Waffen-SS in der Bundesrepublik

Trotz der Ächtung der SS in den Nürnberger Prozessen schlossen sich Veteranen der Waffen-SS seit dem Ende der vierziger Jahre in so genannten »Hilfsgemeinschaften auf Gegenseitigkeit« zusammen. Von 1959 bis 1992 bestand ein HIAG-Bundesverband, dem phasenweise bis zu 20.000 Personen angehört hatten.

Der Autor untersucht die Geschichte des HIAG-Bundesverbandes vor dem Hintergrund der Geschichte der Vergangenheitsbewältigung in der Bundesrepublik. Im Zentrum steht eine zweifache Fragestellung: Welche Auswirkungen hatten die Debatten zum Nationalsozialismus auf die gesellschaftliche Verortung des Verbandes? Und welche internen Diskussionen und Entscheidungsprozesse gab es dort angesichts einer spezifischen Sozialisation, die die Mitglieder zuvor in der SS durchlaufen hatten?

### Der Autor:

Karsten Wilke, geb. 1971, Studium der Allg. Geschichte und Literaturwiss. in Bielefeld u. Groningen; langjährige gedenkstättenpädagogische Tätigkeit; z. Zt. arbeitet er als selbständiger Historiker und Mediator sowie als Bildungsreferent.

2011. ca. 544 Seiten, 12 s/w Abb., Festeinband  
ca. € 68,-/sFr 91,-  
ISBN 978-3-506-77235-0



9 783506 772350



Cord Arendes

## Zwischen Justiz und Tagespresse

»Durchschnittstäter« in regionalen NS-Verfahren

Die bisherigen Forschungen zur juristischen Aufarbeitung des Nationalsozialismus in Deutschland thematisieren mehrheitlich die politischen und gesellschaftlichen Prozesse auf nationaler Ebene und kommen in der Regel ohne regionale oder lokale Bezüge aus.

Täterbilder und -zuschreibungen in Verfahren wegen nationalsozialistischer Gewaltverbrechen entstehen jeweils für ein konkretes Publikum vor dem Hintergrund zeitgenössischer gesellschaftlicher und politischer Problemlagen. Regionale Mikrostudien sind deshalb besonders geeignet, die bisherigen historischen Deutungen des Umgangs der Westdeutschen mit den Hinterlassenschaften des NS-Systems argumentativ zu unterfüttern und um empirische Beispiele zu ergänzen. Die Fokusverschiebung auf den gesellschaftlichen Nahbereich und Täter »fernab der großen Prozesse« bietet zu dieser Fragestellung erste Antworten. Die Untersuchung beschäftigt sich mit vier Prozessen vor südwestdeutschen Landgerichten.

### Der Autor:

Cord Arendes, Dr. phil., ist Privatdozent und Akademischer Rat am Historischen Seminar der Universität Heidelberg.

2011. ca. 448 Seiten, Festeinband

ca. € 58,-/sFr 77,90

ISBN 978-3-506-77320-3

= Sammlung Schönningh zur Geschichte und Gegenwart



9 783506 773203



Günther R. Mittler

## Geschichte im Schatten der Mauer

Die bundesdeutsche Geschichtswissenschaft und die deutsche Frage 1961-1989

Für die Geschichtswissenschaft ist die deutsche Frage schon immer ein Instrument zur Verbreitung von Erklärungsmodellen gewesen, die Deutungshoheit beanspruchten. Vor allem in den Jahren der durch den Mauerbau manifestierten staatlichen Teilung präsentierten sich westdeutsche Historiker als Wegweiser für eine vermeintlich orientierungslose Bevölkerung.

Erstmals überhaupt beleuchtet eine Studie den Umgang der bundesdeutschen Geschichtswissenschaft mit der deutschen Frage und erklärt, welchen Stellenwert die Deutschlandproblematik für die Disziplin besaß.

### Der Autor:

Günther R. Mittler, Dr. phil., Studium der Mittleren und Neueren Geschichte, Englischen Philologie und Politischen Wissenschaft in Heidelberg und an der University of Massachusetts at Amherst (USA); seit 2010 wissenschaftlicher Angestellter im Heidelberg Research Service des Forschungsdezernats der Universität Heidelberg.

2011. ca. 528 Seiten, Festeinband

ca. € 58,-/sFr 77,90

ISBN 978-3-506-77214-5

= Sammlung Schönningh zur Geschichte und Gegenwart



9 783506 772145



Pia Molitor

## Partner in der Führung

Die Deutschlandpolitik der Regierung Bush/Baker als Faktor amerikanischen Machterhalts

Die Deutschlandpolitik der Regierung Bush/Baker fiel zusammen mit dem Ende des Ost-West-Konflikts 1989/90. Was bedeutete nun das nahende Ende des Kalten Krieges für die USA als »europäische Macht«, und welche Auswirkungen hatte es auf die Deutschlandpolitik der USA im allgemeinen und den deutschen Vereinigungsprozeß im besonderen?

Für die USA ging es um ihre Führungsrolle innerhalb der NATO und ihre weitere Präsenz in Deutschland. Mittels ihrer »Partnerschaft in der Führung« mit der deutschen Bundesregierung Kohl/Genscher ist es der US-Regierung gelungen, trotz des grundlegenden strukturellen Wandels in Europa in politischer, militärischer und wirtschaftlicher Hinsicht als »europäische Macht« verankert zu bleiben.

Diese Analyse der amerikanischen Deutschlandpolitik gibt Aufschluß über die amerikanische Außen-, Europa- und Deutschlandpolitik in einer entscheidenden Umbruchphase, in der die Grundlagen der gegenwärtigen europäischen Ordnung etabliert wurden.

### Die Autorin:

Pia Molitor, Studium der Politischen Wissenschaft, Geschichte und Spanischen Philologie in Bonn und Costa Rica. Promotion an der Universität Bonn.

2011. ca. 864 Seiten, Festeinband  
ca. € 98,-/sFr 129,-  
ISBN 978-3-506-77344-9



9 783506 773449



Thomas Wolf

## Der aktivierende Sozialstaat zwischen Freiheit und Zwang

Der begrenzte Spielraum moderner Sozialpolitik

Die Krise des Sozialstaates ist offenkundig: Demographische Zwänge, klamme Sozialkassen, ungelöste Arbeitsmarktproblematik, steigende Unzufriedenheit der Bürger.

Thomas Wolf gelingt es, aus der politikphilosophischen Grundlegung des modernen Sozialstaates und seiner geschichtlichen Entwicklung ein Modell zur ideengeschichtlichen Einordnung des aktivierenden Sozialstaates zu formen. Die Analyse verdeutlicht, dass sich die Neuartigkeitsversprechen der Aktivierungspolitik gegen die Krise nur als moderate Akzentverschiebung bekannter Wertemuster entpuppen. Aktivierung stößt dann an ihre Grenzen, wenn der Zwang zu Selbstverwirklichung hinter den Freiwilligkeitsappellen der Sozialpolitik offensichtlich wird. Einen Ausweg könnte der Begriff der sozialen Freiheit bieten.

### Der Autor:

Thomas Wolf, Dr. phil., Studium der Politischen Wissenschaft, Anglistik und Geschichte an der Universität Bonn; Wiss. Mitarbeiter in einem Sozialforschungsinstitut (2005-2010). Seit 2011 Manager bei einer int. Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft.

2011. ca. 336 Seiten, Festeinband  
ca. € 39,90/sFr 53,90  
ISBN 978-3-506-77199-5



9 783506 771995



Detlev Brunner | Mario Niemann (Hrsg.)

## Die DDR – eine deutsche Geschichte

Wirkung und Wahrnehmung

Die DDR ist Teil der deutschen Geschichte und sie war stets deutsches Handlungsfeld. So sehr die Existenz der DDR von der Sowjetunion abhängig war, so wenig denkbar wäre dieser deutsche Teilstaat ohne die SED, die die gesellschaftlichen und staatlichen Strukturen prägte.

Der Band spannt auf der Grundlage neuester Forschungsergebnisse einen facettenreichen Bogen. Dieser reicht von Fragen der Periodisierung, Betrachtungen zu kommunistischen Traditionslinien, Revolutionsvorstellungen und Verfassungsdiskursen bis hin zu biografischen und regionalgeschichtlichen Detailstudien. Repression und Widerstand, Kultur- und Sozialpolitik sowie Spezialprobleme der Besatzungsherrschaft und der SED-Parteigeschichte werden ebenso thematisiert wie das Verhältnis der beiden deutschen Staaten sowie transnationale Bezüge.

### Die Herausgeber:

Detlev Brunner, Privatdozent, seit 2010 Lehrstuhlvertretung an der Universität Leipzig.

Mario Niemann, Privatdozent und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Institut der Universität Rostock.

2011. ca. 450 Seiten, Festschriftband  
ca. € 58,-/sFr 77,90  
ISBN 978-3-506-77195-7



Sascha Henninger (Hg.)

## Stadtökologie

Bausteine des Ökosystems Stadt

2011. ca. 250 Seiten, ca. 80 s/w Abb., kart. | ca. € 22,90/sFr 32,90  
ISBN 978-3-8252-3559-8 | = UTB 3559 M

Im Zeichen von zunehmender Urbanisierung und Klimawandel wächst der Informationsbedarf im Bereich nachhaltiger und ökologischer Planung in urbanen Räumen. Dem trägt diese aktuelle Einführung ins Ökosystem Stadt Rechnung. Die Autoren sind einschlägig ausgewiesen und haben langjährige Erfahrung in Forschung und Lehre.

Heiner Dürr | Harald Zepp

## Geographie verstehen

Ein Lotsen- und Arbeitsbuch

2011. ca. 270 Seiten, ca. 80 s/w Abb., geb. | ca. € 26,90/sFr 38,50  
ISBN 978-3-8252-8476-3 | = UTB 8476 L

Nichts als Fakten? Wer in der Menge geographischen Wissens nicht untergehen will, braucht zuverlässige Orientierung. Dieses aus Lehrveranstaltungen hervorgegangene Buch vermittelt die Grundprinzipien der Geographie als Wissenschaft, informiert über Geschichte und gegenwärtigen Stand der Theorien und Methoden des Fachs.

Christine Mix

## Schreiben im Jurastudium

Klausur – Hausarbeit – Themenarbeit  
(Uni Tipps, hg. von Helga Esselborn)

2011. ca. 144 Seiten, kart. | ca. € 12,90/sFr 18,90  
ISBN 978-3-8252-3539-0 | = UTB 3539 M

Wie geht man eine juristische Fragestellung an? Wie übersetzt man Denk- in Sprachschritte? Wie formuliert man fachsprachlich korrekt? Das Buch liefert eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für Jura-Studierende und behandelt alle Typen der schriftlichen Prüfungsleistungen: Klausuren, Hausarbeiten und Themenarbeiten.

Anika Limburg | Sebastian Otten

## Schreiben in den Wirtschaftswissenschaften

(Uni Tipps, hg. von Helga Esselborn)

2011. ca. 144 Seiten, kart. | ca. € 12,90/sFr 18,90  
ISBN 978-3-8252-3540-6 | = UTB 3540 M

Studierende der Wirtschaftswissenschaften schreiben nur wenige Studienarbeiten vor der Abschlussarbeit – um so größer ist dann oft der Schock. Dieses UTB vermittelt die Strategien des wissenschaftlichen Schreibens - so knapp wie nötig, so konkret wie möglich und immer in Hinblick auf die Besonderheiten des Fachs.

Winfried Böhm | Birgitta Fuchs | Sabine Seichter (Hg.)

## Hauptwerke der Pädagogik

Durchgesehene und erweiterte Studienausgabe

2011. ca. 490 Seiten, kart. | ca. € 29,90/sFr 41,90 | ISBN 978-3-8252-8464-0 | = UTB 8464 L

Das von über 100 Fachleuten erarbeitete Lexikon ist ein Wegweiser zu den zentralen Werken der Pädagogik. Die über 180 vorgestellten Schlüsseltexte umfassen den Zeitraum von der Antike bis zur Gegenwart. Alle wichtigen Strömungen der Allgemeinen Pädagogik und ausgewählter Teilgebiete sind repräsentativ berücksichtigt

Hildegard Macha | Monika Witzke (Hg.)

## Familie

Handbuch Erziehungswissenschaft 5

2011. 558 Seiten, kart. | ca. € 39,90/sFr 53,90 | ISBN 978-3-8252-8466-4 | = UTB 8466 L

Die Familie ist Ausgangspunkt aller Erziehung, prägt das Erleben von Kindheit und Jugend. Dort werden Gender-Rollen eingeübt, Emotionalität und Körperlichkeit geformt. Das Handbuch fügt in einzigartiger Weise den erziehungswissenschaftlichen Forschungsstand zur Familie zusammen und beleuchtet alle Facetten des Themas.

Gerhard Mertens | Cristina Allemann-Ghionda |  
Norbert Meder | Uwe Uhlendorff (Hg.)

## Erziehungswissenschaft und Gesellschaft

Handbuch der Erziehungswissenschaft 6

2011. ca. 672 Seiten, kart. | ca. € 39,90/sFr 53,90 | ISBN 978-3-8252-8467-1 | = UTB 8467 L

Auch wenn die Familie der Anfangsort aller Erziehung ist, steht die Pädagogik in Beziehung zum Sozialen und Politischen der Gesellschaft. Der 6., abschließende Teil des Handbuchs ist daher den Themen Sozial-, Medien- und Umweltpädagogik sowie der Interkulturellen und Vergleichenden Erziehungswissenschaft gewidmet.

Barbara Schmitz

## Geschichte Israels

Grundwissen Theologie

2011. ca. 150 Seiten, 5 Karten, s/w Abb., kart. | ca. € 14,90/sFr 21,90  
ISBN 978-3-8252-3547-5 | = UTB 3547 S

Die Autorin stellt die Meilensteine der Entwicklung Israels in der Antike dar und setzt sie in Beziehung zu den Erzählungen des Alten Testaments. So verschränken sich Geschichte und Geschichten Israels zu einem differenzierten Bild, das Theologiestudierenden ein vertieftes Verständnis dieses Teils der Bibel ermöglicht.

Angelika Strotmann

## Der historische Jesus: eine Einführung

Grundwissen Theologie

2011. ca. 150 Seiten, kart. | ca. € 14,90/sFr 21,90 | ISBN 978-3-8252-3553-6 | = UTB 3553 S

Die Frage nach dem ‚historischen‘ Jesus hat ihren festen Platz im Theologiestudium, doch fehlte bislang eine kompakte Einführung ins Thema. Über die klassischen Felder der Jesusforschung hinaus bietet das Buch u.a. eine Geschichte der Leben-Jesu-Forschung sowie Blicke auf Jesus als Jude und seinen Umgang mit der Tora.

Bernhard Nitsche

## Christologie

Grundwissen Theologie

2011. ca. 150 Seiten, kart. | ca. € 12,90/sFr 18,90 | ISBN 978-3-8252-3554-3 | = UTB 3554 S

Das in Christus bestimmte Dasein Gottes zum Heil der Menschen ist das »eine Dogma in den vielen Dogmen«. Dieses UTB präsentiert die Grundlagen der Christologie in verständlicher Sprache. Es berücksichtigt die methodischen Fragen und die Spielarten der christologischen Reflexion in der Geschichte und anderen Kulturen.

Thomas Böhm | Dominik Burkard | Franz Dünzl | Jörg Seiler

## Historische Theologie

Modul 2 –

Theologie studieren im modularisierten Studiengang

2011. 300 Seiten, kart. | ca. € 22,90/sFr 32,90 | ISBN 978-3-8252-3583-3 | = UTB 3583 M

Mit dem Band „Historische Theologie“ wird den Modulvorgaben der Deutschen Bischofskonferenz für das BA-Studium Katholische Theologie Rechnung getragen. Das Lehrbuch für Modul 2 behandelt die Geschichte von Theologie und Kirche gemeinsam. Es spannt den Bogen von den Kirchenvätern der Antike bis zur Kirche der Neuzeit.

Stephan Ernst | Ursula Nothelle-Wildfeuer |  
Karlheinz Ruhstorfer | Peter Walter | Annette Wilke

## Systematische Theologie

Modul 3 –

Theologie studieren im modularisierten Studiengang

2011. ca. 300 Seiten, kart. | ca. € 22,90/sFr 32,90 | ISBN 978-3-8252-3582-6 | = UTB 3582 M

Mit dem Band „Systematische Theologie“ wird die Publikation eines einzigartigen Gesamtlehrwerks fortgesetzt, das sich an den Modulvorgaben der Deutschen Bischofskonferenz für das Bachelor-Studium Katholische Theologie orientiert. Jeder Band wird von ausgewiesenen Fachleuten auf hohem fachlichem Standard verfasst.

Ruth Großmaß | Gudrun Perko

## Ethik für Soziale Berufe

2011. ca. 280 Seiten, kart. | ca. € 19,90/sFr 28,90 | ISBN 978-3-8252-3566-6 | = UTB 3566 M

Lehrveranstaltungen zur Ethik sind heute fester Bestandteil der Studiengänge, die in Soziale Berufe führen. Das Buch verbindet die Darstellung der theoretischen und methodischen Grundlagen berufsbezogenen ethischen Handelns mit Fallreflexionen, um die Studierenden zu begründeten eigenen Entscheidungen zu befähigen.



# HELP

Hilfe für Eltern, Lehrer, Pädagogen

## Noch eine neue Ratgeberreihe?

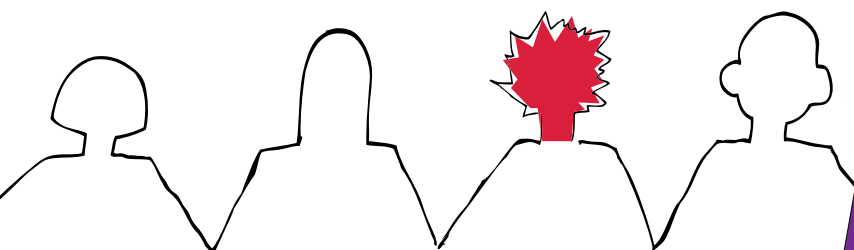
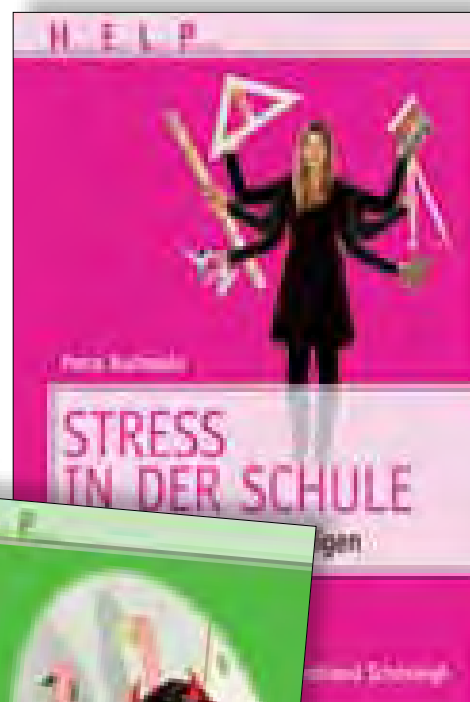
Ja, aber Ratgeber von einer etwas anderen Art.

HELP möchte Eltern, Lehrern und Pädagogen mit gut aufbereiteten Materialien bei der Bewältigung grundsätzlicher Probleme helfen.

Das thematische Spektrum der Reihe reicht von **Stress, Burnout** und **Prüfungsangst** über **Suchtprävention** und **Sprachförderung** bis zu **Essstörungen, Jungen als „schwachem“ Geschlecht** und **ADHS**.

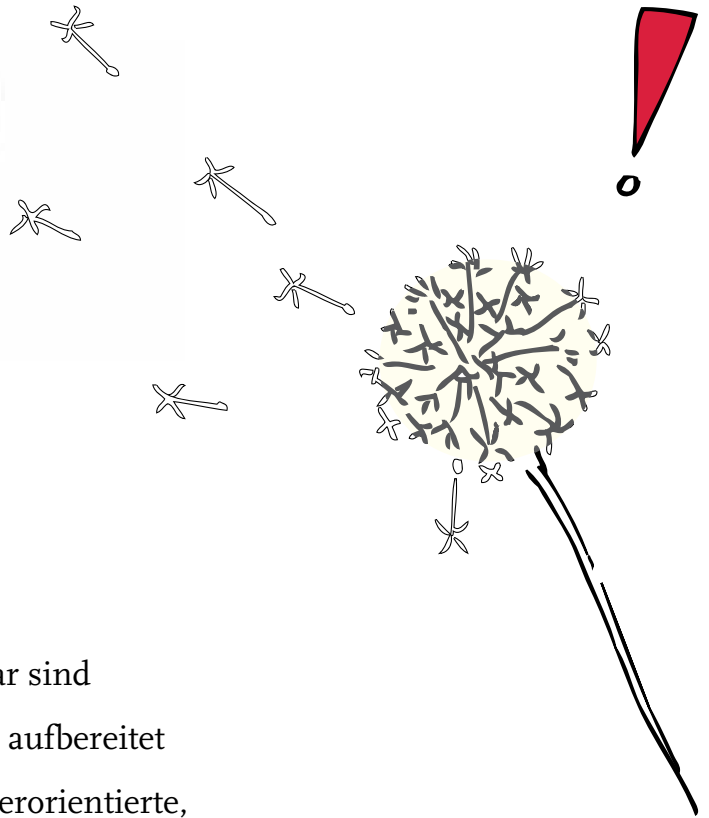
HELP bietet anwendungsorientierte, praxisnahe Inhalte. Beispiele aus dem Alltag, Analysen und Übungen zeigen den Weg auf, das jeweilige Problem zu bewältigen. Kernsätze heben zentrale Aussagen noch einmal konzentriert hervor, Schlagworte in der Randspalte erleichtern das Wiederfinden einzelner Passagen. Ein farbiges, großzügiges Layout mit vielen Grafiken und Tabellen gestaltet die Lektüre angenehm.

Kompetente Autoren unter der Führung der Wuppertaler Professorin für Psychologie und Pädagogik Petra Buchwald bereiten den jeweiligen Band speziell für die betreffende Zielgruppe auf.



# HELP

Die neue Ratgeberreihe



- ✓ Alltagsnahe und typische Situationen
- ✓ Neue Strategien, die zum Erfolg führen
- ✓ Praktische Tipps, die im Alltag einsetzbar sind
- ✓ Gut lesbar, angenehm und übersichtlich aufbereitet
- ✓ Keine „graue Theorie“, sondern anwenderorientierte, praxisnahe Inhalte



Kostenlose Prospekte und Streifenplakate fordern Sie bitte direkt beim Verlag oder bei unserem Außendienst an!



Petra Buchwald

## Stress in der Schule

und wie wir ihn bewältigen

Stress – keine andere Berufsgruppe leidet so massiv unter diesem gefährlichen Phänomen wie Lehrer. Die Auswirkungen für die Schule, Schüler, aber vor allem die Betroffenen selbst sind dramatisch. Dabei trifft es vornehmlich gerade diejenigen, die sich mit Enthusiasmus und Verantwortungsbewusstsein voll und ganz ihrem Beruf widmen.

*Stress in der Schule* weist den Weg aus diesem verzehrenden Problem.

Alltagsnahe Beispiele und praxisorientierte Übungen, die das individuelle Meistern schwieriger Situationen in den Mittelpunkt stellen, wie auch neue, innovative Methoden der Stressbewältigung machen diesen übersichtlich gestalteten Band zum unverzichtbaren Helfer für jeden Stressgeschädigten Lehrer.

### Die Autorin:

Petra Buchwald, Dipl. Päd., Dr. phil., Studium der Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie, arbeitet als Professorin an der Bergischen Universität Wuppertal im Institut für Bildungsforschung an der School of Education. Seit 2008 ist sie Präsidentin der Internationalen Stress-Gesellschaft.

2011. 112 Seiten, kart.  
€ 16,90/sFr 24,90  
ISBN 978-3-506-77173-5



Thomas Poschkamp

## Ausgebrannt!

Burnout erkennen, heilen, verhindern

Burnout ist mittlerweile das Problem Nummer Eins von Lehrkräften: 86% der krankheitsbedingt Ausscheidenden leiden an Burnout! Die allorts zunehmende Belastung im Administrativen wie auch das frustrierende Gefühl, den eigenen Ansprüchen im Unterricht nicht mehr Genüge tun zu können, führen gerade bei engagierten Lehrkräften dazu, dass sie sich vollkommen ausgebrannt fühlen.

Burnout kann jeden treffen! Zunächst fast unmerklich, lähmt Burnout am Ende die gesamte Persönlichkeit. Bevor es dazu kommt, bietet dieser Band Hilfe, dieses dramatische Phänomen, das nichts mit dem oft missbrauchten Modewort zu tun hat, zu erkennen und zu überwinden. Psychologisch erprobte Methoden helfen, die oftmals recht dramatischen Konsequenzen möglichst abzufedern. Doch bedeutsamer als das: sie wollen verhindern, dass beanspruchte Lehrer überhaupt in diesen lähmenden Prozess hinein geraten.

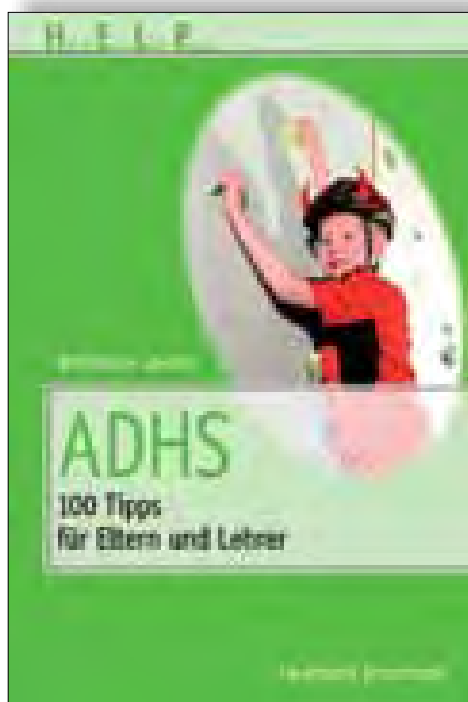
Dieser aus der Praxis für die Praxis geschriebene Ratgeber weist den Weg, dass es nicht dazu kommt. »Ausgebrannt« kann verhindert werden! Übungen – alltagsrelevant und kompetent – stoppen einen schier verzehrenden Prozess!

### Der Autor:

Thomas Poschkamp, Dr. phil., ist Diplom-Pädagoge, Dozent und Fachberater für Psychotraumatologie.

2011. 100 Seiten, kart.  
€ 16,90/sFr 24,90  
ISBN 978-3-506-77201-5





Wolfdieter Jenett

## ADHS

100 Tipps für Eltern und Lehrer

Hinter dem Kürzel ADHS (AufmerksamkeitsDefizitHyperaktivitätsStörung) verbirgt sich ein oft unverstandenes Problem – betroffene Familien fühlen sich oft trotz größten Engagements hilflos und allein gelassen. Ihnen und ihren Kindern hilft dieser Band mit direkten Hinweisen und konkreten Tipps.

Mit der Erfahrung einer mehr als 20-jährigen Kinder-Psychotherapiepraxis verzichtet Wolfdieter Jenett auf trockene wissenschaftliche Erklärungen und bietet statt dessen ganz alltagsnahe Tipps, die das gesamte Spektrum des familiären Lebens abdecken: von Stresssituationen wie dem morgendlichen Aufstehen bis zum ins Bett gehen, der Nutzung von Fernsehen und Computer, bis hin zu schulischen Problemen wie Schreiben, Lesen, Rechnen und Hausaufgaben machen. Nicht abstrakte Reflexionen, sondern leicht und schnell erfassbare, praxisnahe, überaus konkrete Tipps zu allen Lebenslagen bieten die Hilfe, die bis an die Grenzen geforderte Eltern von einem Ratgeber zu Recht erwarten dürfen.

### Der Autor:

Wolfdieter Jenett, Dr. med., ist Kinderfacharzt. Nach einer Ausbildung in Psychotherapie in Brixen/Benediktbeuren hatte er 28 Jahre eine eigene Praxis in Stade; z. Zt. arbeitet er in einer Klinik für Kinderpsychiatrie in England.

2011. 184 Seiten, kart.  
€ 19,90/sFr 28,90  
ISBN 978-3-506-77231-2



9 783506 772312



Malte Mienert | Heidi Vorholz

## Schüler und Lehrer im Konflikt

Neue Strategien für ein respektvolles Miteinander

Konflikte aller Art sind an unseren Schulen an der Tagesordnung. Gerade die Lehrer, die sich nicht als pure Wissensvermittler, sondern als begleitende Beziehungspersonen verstehen, fühlen sich neben einer Vielzahl von Verpflichtungen, die nicht zu ihrem pädagogischen Auftrag gehören, häufig überfordert und allein gelassen.

Dieser Ratgeber gibt Hilfe in schwierigen schulischen Situationen. Er bietet psychologisch fundierte Methoden der Gesprächsführung und erprobte Strategien in Beziehungen zwischen Lehrenden und Lernenden. Kooperative Konfliktlösung ist die Grundvoraussetzung einer erfolgreichen Zusammenarbeit und eines verlässlichen Schulerfolgs. Denn das stellt die Grundvoraussetzung eines erfolgreichen Zusammenarbeitens und einer positiven Entwicklung dar. Konfliktbewältigung will gelernt sein – dieser Ratgeber zeigt den Weg zu einer guten Schüler-Lehrer-Beziehung.

### Die Autoren:

Malte Mienert, Dr. rer. nat., ist Leiter des Bremer Instituts für Gesundheitsförderung und Pädagogische Psychologie INGEPP e. V.

Heidi Vorholz ist Erzieherin und seit mehr als 15 Jahren freiberuflich als Dozentin in der Fort- und Weiterbildung tätig.

2011. 120 Seiten, kart.  
€ 16,90/sFr 24,90  
ISBN 978-3-506-77181-0



9 783506 771810



Patrick Bühler

## Negative Pädagogik

Sokrates und die Geschichte der Lernens

In Philosophie und Theologie und in jüngeren, pädagogischen Nachbardisziplinen seit mindestens hundert Jahren auf vielfältige Weise erforscht, hat Negativität in der Pädagogik selbst bislang kaum Beachtung gefunden. Die Geschichte der pädagogischen Sokrates-Rezeption bietet eine der seltenen Gelegenheiten, den Umgang der Pädagogik mit Negativität zu studieren.

Die späte und bescheidene Karriere der Negativität in der Pädagogik wirkt um so erstaunlicher, als ihr Werdegang nicht nur in Nachbardisziplinen anders verlaufen ist, sondern als Kommunikation selbst – und damit natürlich auch Lehren und Lernen – immer Negationen einschließt. Für eine Analyse des ‚negativen‘ Apriori der Pädagogik eignet sich Sokrates ganz besonders. Zum einen wird dem Philosophen seit rund 150 Jahren von Pädagogen einhellig und in Übereinstimmung mit Philologen und Philosophen attestiert, neben einer positiven auch eine negative Didaktik anzuwenden. Zum anderen ist die Geschichte der ‚sokratischen Methode‘ ein äußerst aussagekräftiger ‚Gradmesser‘, dient Sokrates doch der Pädagogik seit drei Jahrhunderten als Referenzgröße.

### Der Autor:

Patrick Bühler, Dr., ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Bern.

2011. ca. 220 Seiten, kart.  
ca. € 29,90/sFr 41,90  
ISBN 978-3-506-77213-8



Klaus Zierer | Wolf-Thorsten Saalfrank (Hrsg.)

## Pädagogik der Antike

Ein pädagogisches Lesebuch von Demokrit bis Boethius

Die Antike gilt nicht nur in der Philosophie, sondern in vielen anderen Disziplinen, als Schatzgrube des Denkens. Leider ist ihre Kenntnis in der Pädagogik weitgehend verschwunden.

Das hat im Wesentlichen zwei Gründe, die miteinander verwoben sind: Zum einen sieht sich die historische Bildungsforschung generell einem abnehmenden Interesse ausgesetzt. Zum anderen dominieren den pädagogischen Diskurs derzeit empirische, häufig an Effekten in konkreten Settings orientierte Forschungen, die einer zunehmenden Enthistorisierung in der Pädagogik Nachschub verleihen.

Das vorliegende Buch greift dieses Problem auf und setzt sich das Ziel, als pädagogisches Lesebuch in die Pädagogik der Antike einzuführen. In diesem Sinn werden zwanzig Autoren aus der griechischen und römischen Epoche ausgewählt, deren zentrale Originaltexte mit pädagogischem Gehalt in deutscher Übersetzung vorgestellt und mit biobibliographischen Angaben ergänzt werden.

### Die Herausgeber:

Klaus Zierer, Dr. PD Dr. phil. habil., Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und –didaktik an der LMU München.

Wolf-Thorsten Saalfrank, Dr. paed., ist Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Schulpädagogik der LMU München.

2011. ca. 260 Seiten, kart.  
ca. € 34,90/sFr 47,90  
ISBN 978-3-506-77192-6





Dietrich Benner

## Bildungstheorie und Bildungsforschung

Grundlagenreflexionen und Anwendungsfelder

Jetzt in 2. Auflage 2011 lieferbar!

Der Band tritt für eine Erziehung ein, welche Schülerinnen und Schüler befähigt, selbständig und reflektiert zu urteilen und für ihr Urteil im privaten und öffentlichen Handeln einzustehen.

Urteilskompetenz wird dabei als Befähigung zu einem Denken definiert, das zwischen lebensweltlichen, wissenschaftlichen, hermeneutischen sowie ideologie- und voraussetzungskritischen Formen des Urteilens unterscheidet und Abstimmungsprobleme zwischen diesen nicht leugnet, sondern reflektiert.

Partizipationskompetenz wird als die Fähigkeit gefasst, an öffentlichen Diskursen über Fragen der Ökonomie, der Moral, der Politik, der Bildung, der Kunst und der Religion mit eigenen Stellungnahmen partizipieren zu können.

### Der Autor:

Dietrich Benner, Prof. Dr. phil., ist seit 1991 Prof. für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin und seit 2004 Honorarprofessor an der East China Normal University Shanghai.

2. Auflage 2011. 260 Seiten, kart.  
€ 19,90/sFr 28,90  
ISBN 978-3-506-76515-4



9 783506 765154



Lutz Koch

## Lehren und Lernen

Wege zum Wissen

Das Buch handelt vom Lehren. Es geht aus von der Überzeugung, dass der beste Lehrer nichts bewirkt, wenn seine Schüler nicht lernen. Daher bedeutet Lehren: Veranlassung des Lernens. Dieser Begriff des Lehrens wird entwickelt zu einer elementaren Theorie des Lehrens, die auf Unterricht und Lehre an Schulen und Universitäten gleichermaßen zutrifft.

Lehren und Lernen werden in dieser Theorie, die selbst eine »Lehre« ist, als Wege zum Wissen aufgefasst. Es handelt sich um die Wege, die der Lehrer einschlägt, wenn er die Lernenden zum Wissen führt. Vom Wissen ist in umfassendem Sinne die Rede, nicht nur in Einschränkung auf das instrumentelle Problemlösungswissen. Enthalten ist auch das Wissen um unsere wichtigsten Absichten und Zwecke. Die Wege (»Methoden«) zum Wissen sind in der didaktisch-philosophischen Überlieferung zwar vielfach angesprochen, aber auch versteckt worden. Sie werden hier in der Absicht freigelegt, die in ihnen liegenden Chancen und Möglichkeiten aufzuspüren, nicht nur zu »belehren«, sondern auch zu »interessieren«, d.h. das Lernen zu veranlassen.

### Der Autor:

Lutz Koch, Dr. phil., war 1991-2007 Professor für Allgemeine Pädagogik an der Universität Bayreuth.

2011. ca. 180 Seiten, kart.  
ca. € 24,90/sFr 35,90  
ISBN 978-3-506-77310-4



9 783506 773104



Ralf Koerrenz

## Schulmodell: Jena-Plan

Grundlagen eines reformpädagogischen Programms

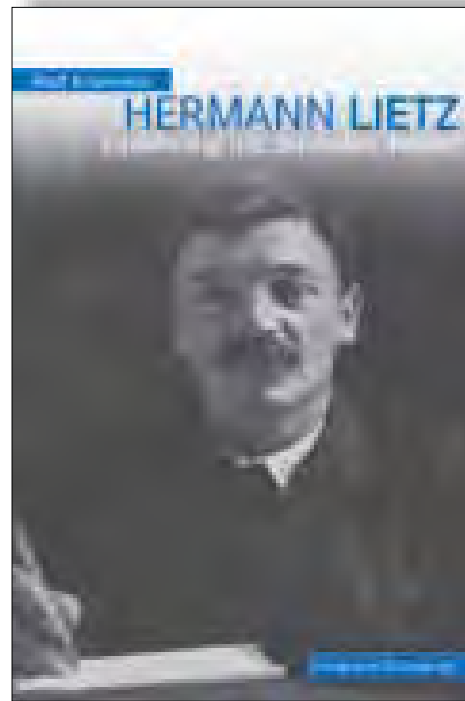
»Schule als Gegenöffentlichkeit« ist der hermeneutische Schlüssel, mit dem Ralf Koerrenz das schulpädagogische Reformmodell des Jena-Plans interpretiert. Die Chancen und Ambivalenzen des Modells werden dadurch gleichermaßen sichtbar.

Die reformpädagogische Konzeption »Jena-Plan« von Peter Petersen muss von seinen erziehungsphilosophischen Grundlagen aus verstanden werden. Von »Schule als Gegenöffentlichkeit« werden die didaktischen Handlungsebenen in der Schule (Lehren, Lernen) ebenso verständlich wie die Spiegelung der Theorie in der pädagogischen Praxis. Die Bestimmung der Konturen dieses Modells geschieht hier jenseits der historischen Debatten um die Verstrickung Petersens in den Nationalsozialismus. Gefragt wird nicht zuletzt mit Blick auf Leitbild und Praxis heutiger Jena-Plan-Schulen nach einem kontextunabhängigen Kern dessen, was eine Schule zur Jena-Plan-Schule macht. Die Chancen und Ambivalenzen des Modells werden so gleichermaßen sichtbar.

### Der Autor:

Ralf Koerrenz, Prof. Dr. Dr., geb. 1963, lehrt seit 1997 Historische Pädagogik und Erziehungsforschung am Institut für Bildung und Kultur (IBK) der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

2011. ca. 200 Seiten, kart.  
ca. € 19,90/sFr 28,90  
ISBN 978-3-506-77228-2



Ralf Koerrenz

## Hermann Lietz

Einführung mit zentralen Texten

Die von Hermann Lietz (1868-1919) gegründeten Deutschen Landerziehungsheime (DLEH) gehören zu den nachhaltigsten Schulmodellen der Reformpädagogik zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Die vorliegende Quellenauswahl ermöglicht eine differenzierte Auseinandersetzung mit den Grundlagen dieser bis heute erfolgreichen Internatsschulen.

Lietz hatte den von Herbart formulierten Erziehungsanspruch in einer neuen Qualität auf die Organisation von Schule bezogen. Der Kerngedanke lautet: Die Erziehung zu einer – bei Lietz religiös gedachten – Sittlichkeit benötigt einen umgrenzten Ort, an dem die vom englischen Internatswesen inspirierte Charakterbildung mit der wissenschaftlichen Didaktik des Herbartianismus verbunden werden kann. Dieser Ort ist das DLEH. Faszination und Irritation sind dabei ineinander verflochten: Zu den Schattenseiten des Werkes von Lietz gehören aus heutiger Sicht ein ungebrochener Nationalismus, ein problematisches Verhältnis zum Judentum sowie seine Haltung zum 1. Weltkrieg. Sein beeindruckendes sozialpädagogisches Engagement für benachteiligte Kinder und Jugendliche schlägt sich hingegen 1914 in der Gründung des Landwaisenheims Veckenstedt nieder.

2011. ca. 200 Seiten, kart.  
ca. € 19,90/sFr 28,90  
ISBN 978-3-506-77204-6





Winfried Böhm

## Der pädagogische Placebo-Effekt

Essays über die »Wirkung« von Erziehung

So wie ein Placebo lediglich eine »Scheinarznei« ist, die an sich nur aus wirkungslosen Substanzen besteht, ist auch die Erziehung ein Scheinheilmittel, das verabreicht wird, obgleich Ihre Wirkung nicht nachweisbar ist. Der Erfolg der Erziehung hängt oft nur von dem Glauben an die unterstellte Wertigkeit von Institutionen und von in Mode stehenden Lehrmethoden ab.

Die Friedenserziehung erzeugt keine Friedensapostel und die christliche Erziehung nicht unbedingt gute Christen! In zwölf geistvollen und brillant geschriebenen Essays überträgt der international renommierte Erziehungswissenschaftler den Gedanken des »Scheinheilmittels« auf traditionelle wie aber auch höchst aktuelle Themen: vom Theater als Bildungsanstalt über das kindliche Spiel, die »Erziehung zum Fortschritt« bis zur vorgeburtlichen Erziehung. Den Abschluss bildet eine kritische Revision der »Erziehung eines Genies« am Beispiel von Wolfgang Amadeus Mozart.

### Der Autor:

Prof. Winfried Böhm, Dr. Dr. h.c. ist Professor em. für Pädagogik der Universität Würzburg und nimmt weiterhin Gastprofessuren an bedeutenden Universitäten in Europa, Südamerika und den USA wahr.

2011. ca. 220 Seiten, kart.

ca. € 29,90/sFr 41,90

ISBN 978-3-506-76789-9

= Monographien zur Erziehungswissenschaft, Bd. 3 9 783506 767899



Sandra Chistolini

## Kindererziehung nach Giuseppina Pizzigoni

Gegenspielerin Maria Montessoris  
und Begründerin einer femininen Pädagogik

Diese erste systematische Arbeit über die Kindergartenpädagogik der Italienerin Giuseppina Pizzigoni (1870-1947) betritt 80 Jahre nach der Erstveröffentlichung ihres grundlegenden Werkes »Mein Kindergarten« pädagogisches Neuland.

Pizzigoni benutzt nicht ein starres didaktisches Material wie ihre Kollegin und große Konkurrentin Maria Montessori, sondern legt Gewicht auf die permanente Erneuerung in einer im wahrsten Sinne »progressiven Schule«, in der man experimentiert und arbeitet, wie sie sowohl John Dewey als auch Jerome Bruner gefallen hätte. Diese neue Schule hat die bestmöglichen Lernbedingungen zu schaffen, um das Comenianische Prinzip, »allen alles auf alle Weise zu lehren« Wirklichkeit werden zu lassen. Das Kind wird als Person gesehen, die sich am Aufbau einer besseren Welt beteiligen will und deshalb verdient, dass man ihr mit Respekt begegnet und sie jene kreativen Möglichkeiten verwirklichen lässt, von der alle Erneuerung lebt. Diese Methode wurde geradezu als Alternative zur sog. Montessori-Methode angesehen.

### Die Autorin:

Sandra Chistolini, Dr., ist Professorin für Allgemeine Pädagogik an der Universität Roma Tre/Italien.

2011. ca. 200 Seiten, kart.

ca. € 34,90/sFr 47,90

ISBN 978-3-506-77194-0





Alfred Schäfer

## Das Pädagogische und die Pädagogik

Annäherungen an eine Differenz

Angesichts einer offenen Zukunft wird das, was nachwachsenden Generationen vermittelt werden soll, zu einem pädagogischen Problem. Wenn zukünftige Positionen in der Gesellschaft nicht vorhersehbar sind und Wissen sich ständig verändert, wird die Möglichkeit richtigen Handelns problematisch. Es soll Zukunft nicht verschließen und doch Begründungen für gegenwärtige Problemstellungen finden. Dies ist zumindest die Erwartung an pädagogisches Handeln.

Drei unterschiedliche Begründungsversuche im Umgang mit diesem schwierigen Problem lassen sich unterscheiden. Man kann – 1. – die Identität oder Autonomie des Individuums in den Mittelpunkt pädagogischer Bemühungen stellen und hoffen, dass ein solches Individuum auch für eine offene Zukunft gerüstet ist. Man kann – 2. – versuchen, die pädagogische Beziehung so zu bestimmen, dass ein nicht-determinierender Einfluss möglich erscheint. Und man kann – 3. – auf die wissenschaftliche Geltung des vermittelten Wissens setzen. Alle drei Begründungsperspektiven auf einen Umgang mit der pädagogischen Problematik werden in der Konfrontation mit aktuellen Theorieangeboten überprüft.

### Der Autor:

Alfred Schäfer ist seit 1993 o. Prof. für Syst. Erziehungswissenschaft an der Martin Luther-Univ. Halle-Wittenberg.

2011. ca. 180 Seiten, kart.  
ca. € 26,90/sFr 38,50  
ISBN 978-3-506-77154-4



9 783506 771544



Klaus Vieweg | Michael Winkler (Hrsg.)

## Bildung und Freiheit

Ein vergessener Zusammenhang

Die Kernthematik der Beiträge ist die Verbindung zweier geisteswissenschaftlichen Kernbegriffe: »Bildung« und »Freiheit«.

Während in den öffentlichen und fachlichen Debatten die Problemstellungen und Sachverhalte getrennt verhandelt werden, welche unter Bildung und Freiheit gefasst sind, soll der intrinsische Zusammenhang beider Begriffe im Anschluss an Hegels elaborierte Bildungstheorie untersucht werden. Erst mit diesem Zugang gewinnt das Begriffspaar eine analytische Kraft, um Problemfelder moderner Gesellschaften nicht nur zu begreifen, sondern transdisziplinäre Perspektiven zu eröffnen, die aus den Dilemmata und Blockaden herausführen, welche sich in den gegenwärtigen Debatten um Bildung zunehmend zeigen. Vertreten sind Beiträge aus Philosophie, Bildungsforschung, Soziologie, Politikwissenschaft und Rechtswissenschaft.

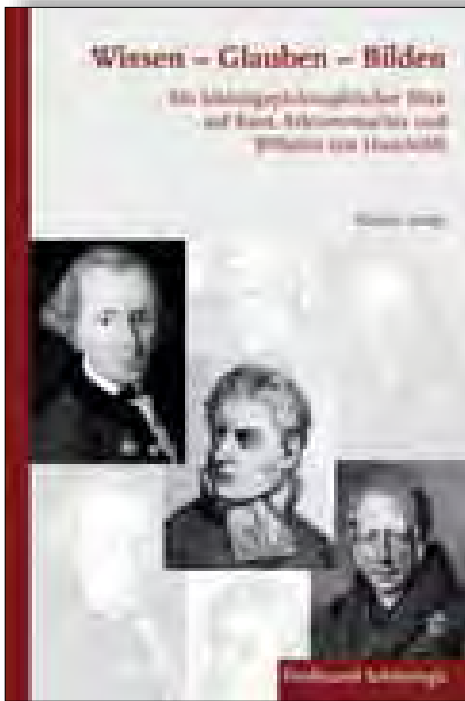
### Die Herausgeber:

Klaus Vieweg, Dr. phil., ist Professor für Philosophie am Institut für Philosophie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Michael Winkler, Dr. phil., ist Professor für Allgemeine Pädagogik und Theorie der Sozialpädagogik der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

2011. ca. 240 Seiten, kart.  
ca. € 29,90/sFr 41,90  
ISBN 978-3-506-77202-2  
= Bildungs- und Erziehungsphilosophie



9 783506 772022



Kristin Junga

## Wissen – Glauben – Bilden

Ein bildungsphilosophischer Blick auf Kant, Schleiermacher und Wilhelm von Humboldt

**Bildung bei Humboldt meint das individuelle Erkenntnismoment jedes einzelnen Menschen und betont gleichzeitig die Bedeutung der Anregung dieses individuellen Bildungsmomentes durch ein Gegenüber.**

Dem auf den Grund zu gehen, was Humboldts Bildung ausmacht, dafür gibt es in Zeiten von zähl- und verwertbaren Bildungskonzepten keine Drittmittel. Dennoch danach zu fragen, ist – gelinde gesagt – irritierend.

Was verloren geht, wenn Humboldts Bildungsgedanke nicht mehr Thema der Debatte ist, ist nicht in Stereotypen zu fassen: Es ist die Bedeutung des individuellen Bildungsmoments in individueller Gefühlsgewissheit. Sie auf Persönlichkeitsbildung zu reduzieren, greift zu kurz. Junga führt die Grundlage der humboldtschen Bildungsidee auf Schleiermacher und Kant zurück und zeigt, was für Bildung notwendig ist: ein Gehaltensein des Individuums, die Gewissheit eines höchsten Gutes in der moralischen Konsequenz, das Gegenüber als die eigene Bildung bereicherndes wertzuschätzen.

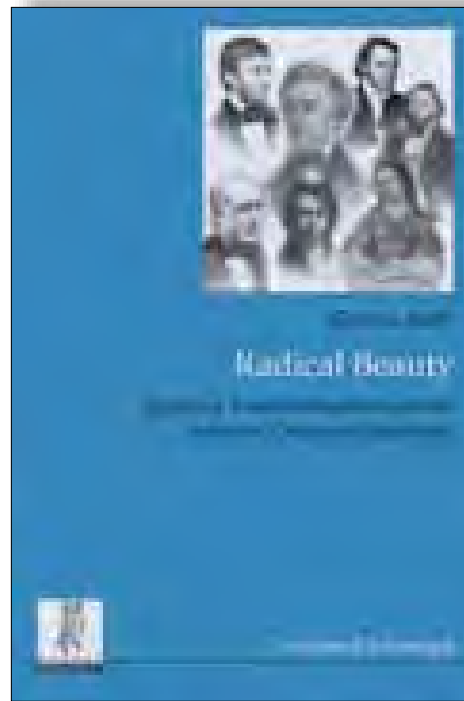
### Die Autorin:

Kristin Junga, Dr. phil., Studium der Philosophie und Germanistik an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg; Graduiertenstipendium der Konrad Adenauer Stiftung.

2011. ca. 300 Seiten, kart.  
ca. € 38,-/sFr 51,50  
ISBN 978-3-506-77184-1



9 783506 771841



Clemens Spahr

## Radical Beauty

American Transcendentalism and the Aesthetic Critique of Modernity

**Der Transzendentalismus ist ein fester Bestandteil der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte. Die starke Konzentration auf die kanonisierten Figuren Ralph Waldo Emerson und Henry David Thoreau hat allerdings zu einer erheblichen Verkürzung dieser spätromantischen Bewegung geführt.**

*Radical Beauty* zeigt, dass der amerikanische Transzendentalismus eine Bewegung junger Intellektueller war, die einem utopischen Streben nach Ganzheitlichkeit Ausdruck verlieh, einer Ganzheitlichkeit, die sich besonders in der ästhetischen Erfahrung abzeichnete. Ausgehend von den ästhetischen Theorien Theodor Adornos und Ernst Blochs wird gezeigt, dass die neuenglischen Intellektuellen die ästhetische Erfahrung des Einzelnen auch immer als Vorschein der gesellschaftlichen Utopie sah. Die Studie revidiert das vorherrschende Bild der Transzendentalisten als idealistische Individualisten, indem sie zeigt, dass die ästhetische Utopie immer eine sozialradikale Dimension birgt.

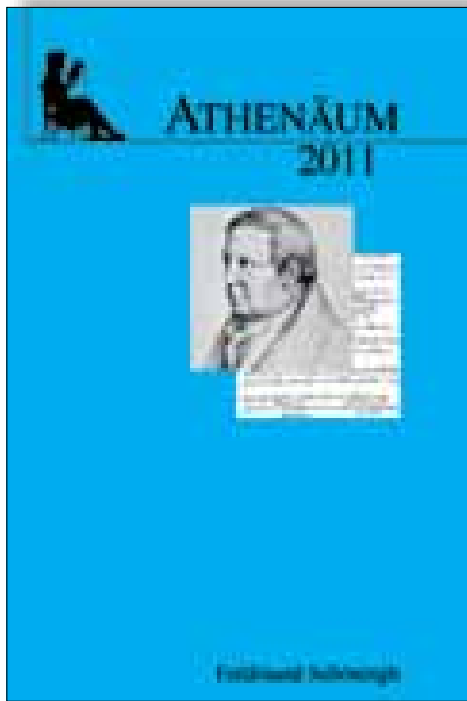
### Der Autor:

Clemens Spahr, Dr. phil., geb. 1979, ist Juniorprofessor für Amerikanistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

2011. ca. 320 Seiten, kart.  
ca. € 39,90/sFr 53,90  
ISBN 978-3-506-77216-9  
=Beiträge zur englischen und amerikanischen Literatur, Band 31



9 783506 772169



## Athenäum

Jahrbuch der Friedrich Schlegel-Gesellschaft  
21. Jahrgang 2011

Herausgegeben von *Ulrich Breuer*  
und *Nikolaus Wegmann*

### Vorläufiges Inhaltsverzeichnis:

*Ulrich Breuer/Nikolaus Wegmann*: Editorial

*Christopher Busch*: Kontinuität der Form? Zum Verhältnis von Philologie, Charakteristik und Literaturgeschichtsschreibung bei Friedrich Schlegel

*Maren Conrad*: Romantische Kunsttheorie im antiken Gewand. August Wilhelm Schlegels „Pygmalion“

*Barbara Otto*: Ergebnisse der Suche nach Briefen von und an Friedrich und Dorothea Schlegel

*Matthias Löwe*: „Politische Romantik“ – Sinnvoller Begriff oder Klischee? Exemplarische Überlegungen zum frühromantischen „Staatsorganismus“-Konzept und seiner Rezeptionsgeschichte

u. a.

Rezensionen u.a. von Winfried Eckel, Kai Kauffmann, Volker Deubel und Kaspar Renner u.a.

2011. ca. 250 Seiten, Festeinband  
ca. € 39,90/sFr 53,90  
Abopreis € 34,90/sFr 47,90  
ISBN 978-3-506-77345-6



Winfried Eckel | Nikolaus Wegmann (Hrsg.)

## Figuren der Konversion

Friedrich Schlegels Übertritt zum  
Katholizismus im Kontext

1808 konvertiert Friedrich Schlegel zum Katholizismus. Bei den Zeitgenossen, die im Verfasser der *Lucinde* vor allem den Freigeist und Ironiker gesehen hatten, löst dieses Ereignis eine Art Schock aus. Es markiert eine Wende, die sich spätestens seit der Jahrhundertwende auf verschiedensten Feldern des Schlegelschen Denkens – Literaturkritik, Hermeneutik, Theologie, politische Theorie – bereits abgezeichnet hatte.

Welcher Logik gehorcht diese Konversion? Folgt sie bestimmten inneren Denknöten? Welche Rolle spielen sozialgeschichtliche, ökonomische, juristische oder politische Faktoren? Welche Brüche und Kontinuitäten sind zwischen Früh- und Spätwerk feststellbar?

*Figuren der Konversion* integriert Perspektiven der Literatur- und Kulturwissenschaft mit solchen der Sozialgeschichte, der Soziologie und der Theologie.

### Die Herausgeber:

Winfried Eckel ist Professor für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Mainz.

Nikolaus Wegmann ist Professor of German an der University of Princeton.

2011. ca. 380 Seiten, kart.  
ca. € 49,90/sFr 66,90  
ISBN 978-3-506-77130-8  
= Schlegel-Studien, Band 5





## Jahrbuch für Europäische Ethnologie

Im Auftrag der Görres-Gesellschaft herausgegeben von *Heidrun Alzheimer, Daniel Drascek, Sabine Doering Manteuffel* und *Angela Treiber*

Dritte Folge 6 – 2011  
Schwerpunkt Frankreich

**Der Band versammelt Analysen zur Alltagskultur sowie zu transnationalen Kultur- und Wissenstransfers. Er gewährt Einblicke in aktuelle Fachpositionen und Forschungsorientierungen.**

### Vorläufiges Inhaltsverzeichnis:

Frankreichs kulturhistorische Museen im Umbruch

Beiträge von: *Denis Chevallier* und *Nina Gorgus*

Écriture ethnologique

Beiträge von: *Michael Prosser-Schell, Michael Kauppert* und *Marlene Heubach*

Materielle und immaterielle Kultur

Beiträge von: *Rolf Reichardt, Wolfgang Brückner, Klaus Freckmann* und *Monika Salzbrunn*

Erzählerische Kommunikation

Beiträge von: *Eva Kimminich, Lisa Diatolevi, Christian Ritter, Marie-Agnès Cathiard, Nicolas Abry, Christian Abry*

2011. ca. 220 Seiten, kart.  
ca. € 24,90/sFr 35,90  
ISBN 978-3-506-77330-2



## Kirchenmusikalisches Jahrbuch

Im Auftrag der Görres-Gesellschaft und in Verbindung mit dem Allgemeinen Cäcilien-Verband für Deutschland herausgegeben von *Günther Massenkeil*

94. Jahrgang, 2010

### Inhalt

*Christiane Wiesenfeld*: Vergessene Vorgeschichte(n). Katholische Kirchenmusik der Renaissance in Lübecks Hauptkirchen

*Konrad Küster*: Choralfantasie als Exegese: Konflikte zwischen musikalischer Realität um 1700 und jüngeren Gattungsbegriffen

*Hermann Fischer*: Der Franziskaner-Orgelbauer P. Adam Öhninger (um 1645-1716)

*Christoph Schmider*: »Nach ganz falschen Prinzipien angelegt«. Die Freiburger Diözesangesangbücher im Spiegel kirchenpolitischer Diskussionen

*Meinrad Walter*: »Für den Nachmittäglichen Gottesdienst«. Die Konstanzer Psalmen Wessenbergs (1812) und das kommende katholische Gebet- und Gesangbuch

*Michael Fischer*: Militarisierte Hymnologie. Das Lutherlied *Ein feste Burg ist unser Gott* im Ersten Weltkrieg

2011. ca. 140 Seiten, kart.  
ca. € 25,-/sFr 35,90  
ISBN 978-3-506-77329-6





## Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und Künste

### Vorträge Geisteswissenschaften

G 427 | Ludger Honnefelder

#### Johannes Duns Scotus

Denker auf der Schwelle  
vom mittelalterlichen zum neuzeitlichen Denken

2011. 48 Seiten, kart.  
€ 12,90/sFr 18,90 | ISBN 978-3-506-77229-9

G 428 | Klaus Zechiel-Eckes

#### Fälschung als Mittel politischer Auseinandersetzung

Ludwig der Fromme (814-840) und die Genese  
der pseudoisidorischen Dekretalen

2011. 27 Seiten, kart.  
€ 7,90/sFr 11,90 | ISBN 978-3-506-77243-5

### Sonderveröffentlichungen

S 7 | Ludwig Siep (Hrsg.)

#### Evolution und Kultur

Symposium der Nordrhein-Westfälischen Akademie  
der Wissenschaften und der Künste 2009

2011. 104 Seiten, 12 farb. + 2 s/w Abb., kart.  
€ 28,90/sFr 40,50 | ISBN 978-3-506-77179-7

### Junges Kolleg

Anja Bettenworth | Andreas Funke | Mirja Lecke |  
Klaus von Stosch

#### Herausforderung Islam

2011. 263 Seiten, 6 s/w Abb., kart.  
€ 39,90/sFr 53,90 | ISBN 978-3-506-77178-0

Jörg Behler | Saskia F. Fischer | Andreas Funke |  
Bernd J. Hartmann | Ulrich Heimhofer | Wim Martens |  
Kai Müller | Kai P. Schmidt | Claudia Schuchart |  
Marc Spehr | Oliver Trapp | Martin F.-X. Wagner |  
Cornel Zwierlein

#### Perspektiven – Forschungsfragen der Zukunft

2011. 89 Seiten, kart.  
€ 26,90/sFr 38,50 | ISBN 978-3-506-77180-3



Volker Weiß

#### Deutschlands Neue Rechte

Angriff der Eliten –  
Von Spengler bis Sarrazin

2011. 141 Seiten, kart.  
€ 16,90/sFr 24,90  
ISBN 978-3-506-77111-7

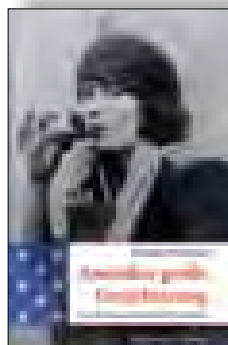


Michael Butter | Birte Christ |  
Patrick Keller (Hrsg.)

#### 9/11

Kein Tag, der die Welt veränderte

2011. 169 Seiten, 11 s/w Abb., kart.  
€ 16,90/sFr 24,90  
ISBN 978-3-506-77097-4



Thomas Welskopp

#### Amerikas große Ernüchterung

Eine Kulturgeschichte der Prohibition

2010. 660 Seiten, zahlreiche s/w Abb.,  
Festeinband mit Schutzumschlag  
€ 49,90  
ISBN 978-3-506-77026-4  
Auslieferung für die Schweiz:  
Verlag Neue Zürcher Zeitung

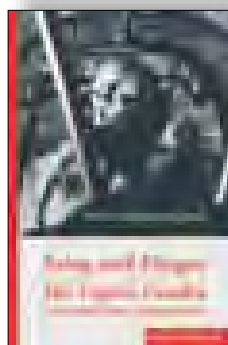


Ronald D. Gerste

#### Roosevelt und Hitler

Todfeindschaft und totaler Krieg

2011. 312 Seiten, 16 Seiten Bildteil,  
Festeinband mit Schutzumschlag  
€ 29,90/sFr 41,90  
ISBN 978-3-506-77088-2



Stefanie Schüler-Springorum

#### Krieg und Fliegen

Die Legion Condor  
im Spanischen Bürgerkrieg

2010. 369 Seiten, zahlr. Abb.,  
Festeinband  
€ 39,90/sFr 53,90  
ISBN 978-3-506-76747-9



Volker Hunecke

**Napoleon**

Das Scheitern eines guten Diktators

2011. 419 Seiten, 23 s/w Abb., 2 Karten,  
Festeinband mit Schutzumschlag  
€ 29,90/sFr 41,90  
ISBN 978-3-506-76809-4



Hartmut Zinser

**Grundfragen der Religionswissenschaft**

2010. 296 Seiten, kart.  
€ 29,90/sFr 41,90  
ISBN 978-3-506-76898-8



Werner Dahlheim

**Julius Caesar**

Die Ehre des Kriegers  
und die Not des Staates

3. Auflage 2011. 339 Seiten, 16 Abb.,  
Franz. Broschur  
€ 19,90/sFr 28,90  
ISBN 978-3-506-77100-1



Linus Hauser

**Scientology**

Geburt eines Imperiums

2010. 189 Seiten, kart.  
€ 16,90/sFr 24,90  
ISBN 978-3-506-77010-3



Frank Kolb

**Tatort »Troia«**

Geschichte · Mythen · Politik

2010. 310 Seiten, 13 s/w +  
14 farb. Abb., Lagepläne und Karten,  
Festeinband mit Schutzumschlag  
€ 29,90/sFr 41,90  
ISBN 978-3-506-77009-7

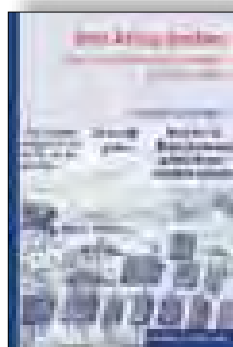


Reiner Ruffing

**Sorgenkind Schule**

Ein Lehrer spricht Klartext

2010. 140 Seiten, kart.  
€ 18,90/sFr 27,50  
ISBN 978-3-506-77063-9

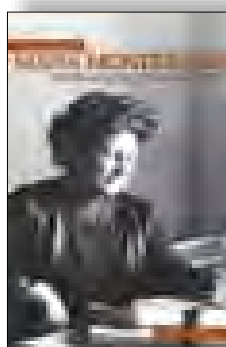


Beatrice Heuser

**Den Krieg denken**

Die Entwicklung der Strategie  
seit der Antike

2010. 523 Seiten, Festeinband  
€ 39,90/sFr 53,90  
ISBN 978-3-506-76832-2



Winfried Böhm

**Maria Montessori**

Einführung mit zentralen Texten

2010. 238 Seiten, kart.  
€ 19,90/sFr 28,90  
ISBN 978-3-506-76760-8



**Zeugen für Christus**

Das deutsche Martyrologium  
des 20. Jahrhunderts

Herausgegeben von *Helmut Moll*  
im Auftrag der Deutschen  
Bischofskonferenz

5., erw. u. akt. Auflage 2010.  
2 Bände, 1732 Seiten, zahlr. Abb.,  
Leinen mit Schutzumschlag  
€ 88,-/sFr 117,-  
ISBN 978-3-506-75778-4



Winfried Böhm | Ernesto Schiefelbein |  
Sabine Seichter

**Projekt Erziehung**

Ein Lehr- und Lernbuch

2., verb. Auflage 2010. 197 Seiten,  
42 s/w Abb., kart.  
€ 19,90/sFr 28,90  
ISBN 978-3-506-76516-1

# Ferdinand Schöningh

Jühenplatz 1–3 | 33098 Paderborn  
Postfach 2540 | 33055 Paderborn  
Fon 05251 127-5 | Fax 05251 127-860  
E-Mail [info@schoeningh.de](mailto:info@schoeningh.de)  
Internet [www.schoeningh.de](http://www.schoeningh.de)

**Für alle Fragen, Hinweise, Anregungen ...  
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.**

**Besuchen Sie unsere Website [www.schoeningh.de](http://www.schoeningh.de)  
... und abonnieren Sie unseren Newsletter!**



## Ihre Ansprechpartner im Verlag

### Presse

**Dr. Alexandra Schmidt**

Fon 05251 127-790 | Fax 05251 127-88790  
E-Mail [schmidt@schoeningh.de](mailto:schmidt@schoeningh.de)

### Vertrieb | Werbung

**Ulrike Stutzinger**

Fon 05251 127-641 | Fax 05251 127-88641  
E-Mail [stutzinger@schoeningh.de](mailto:stutzinger@schoeningh.de)

## Buchhandelsvertretung für Deutschland

### Außendienst Deutschland |

#### Nordrhein-Westfalen, Bremen, Hamburg

**Silvia Loerke**

c/o Böhlau-Verlag  
Forum independent | Ursulaplatz 1 | 50668 Köln  
Fon 0221 9139075 | Fax 0221 9139011  
E-Mail [loerke@forum-independent.de](mailto:loerke@forum-independent.de)

### Außendienst Deutschland Süd

**Silke Trost**

Forum independent | Industriestr. 2 | 70565 Stuttgart  
Fon 0711 9974771 | Fax 0711 7801376  
E-Mail [trost@forum-independent.de](mailto:trost@forum-independent.de)

### Außendienst Deutschland Ost | Niedersachsen, Schleswig-Holstein

**Katrin Rhein**

Forum independent | Hans-Fallada-Str. 21 | 17489 Greifswald  
Fon 0177 7596313 | Fax 03834 509778  
E-Mail [rhein@forum-independent.de](mailto:rhein@forum-independent.de)

## Auslieferungen

### Auslieferung Deutschland

**Brockhaus/Commission**

Kreidlerstraße 9 | 70806 Kornwestheim  
Fon 07154 1327-22 | Fax 07154 1327-13  
E-Mail [schoeningh@brocom.de](mailto:schoeningh@brocom.de)

**UTB GmbH**

Industriestr. 2 | 70565 Stuttgart  
Fon 0711 7829555-0 | Fax 0711 7801376  
E-Mail [utb@utb-stuttgart.de](mailto:utb@utb-stuttgart.de) | [www.utb.de](http://www.utb.de)

### Auslieferung Schweiz und Liechtenstein

AVA Verlagsauslieferung AG  
Centralweg 16 | CH-8910 Affoltern am Albis  
Fon 044 7624250 | Fax 044 7624210  
E-Mail [verlagsservice@ava.ch](mailto:verlagsservice@ava.ch) | [www.ava.ch](http://www.ava.ch)

**Buchhandelsvertreterin: Ruth Schildknecht**

Scheidegger & Co. AG  
Obere Bahnhofstrasse 10A | CH-8910 Affoltern am Albis  
Fon 044 7624246 | Fax 044 7624249  
E-Mail [r.schildknecht@scheidegger-buecher.ch](mailto:r.schildknecht@scheidegger-buecher.ch)

### Auslieferung Österreich

**Verlagsauslieferung Dr. Franz Hain**

Dr. Otto-Neurath-Gasse 5 | A-1220 Wien  
Fon 0043 12826565 | Fax 0043 12825282  
E-Mail [bestell@hain.at](mailto:bestell@hain.at)

**Buchhandelsvertreterin:**

**Verlagsvertretungen | Helga Schuster**

Schönbrunner Str. 133/4 | A-1050 Wien  
Fon + Fax 0676 5291639  
E-Mail [helga.b.schuster@gmail.com](mailto:helga.b.schuster@gmail.com)